



Diese Funktionen können Sie bedienen über die Ausstattungsvarianten:

	Bedien- hörer	MID	MFL	Bord- monitor	Sprach- steuerung
Notruf	●	●		●	
Telefon einschalten	●	●		●	
Codes eingeben (PIN, PIN2, PUK, Gerätecode)	●	●		●	
Rufnummern eingeben	●	●		●	●
Eingegebene Rufnummer anwählen	●	●	●	●	●
Anwahl abbrechen	●	●	●	●	●
Anruf annehmen	●	●	●	●	
Wahl wiederholen	●	●	●	●	●
Lautstärke der Freisprechanlage ändern		●	●	●	
Aus dem Telefonverzeichnis suchen und anwählen	●	●	●	●	
Gesprächsinformationen abrufen (Gesprächsdauer, Gebühren)	●				
Makeln, Konferenz (Mehrere Gespräche gleichzeitig führen)	●				
Telefon ausschalten	●				

Sie beenden ein Gespräch an der Ausstattung, an der Sie es begonnen haben.

Die Telefon-Bedienung über das Multifunktionslenkrad (MFL) und das Multi-Informationsdisplay (MID) ist in der Betriebsanleitung zum Fahrzeug beschrieben.

Die Telefon-Bedienung über den Bordmonitor ist in der Betriebsanleitung zum Bordmonitor beschrieben.

Ein mobiles Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und ständig Kontakte herstellen zu können. Ihr BMW Autotelefon ist für den GSM-Standard entwickelt worden, der derzeit in über 100 Ländern realisiert ist und ständig erweitert wird (GSM = Global System for Mobile Communications).

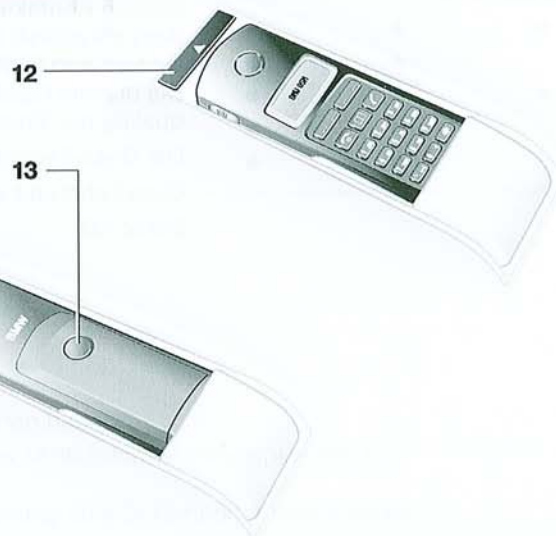
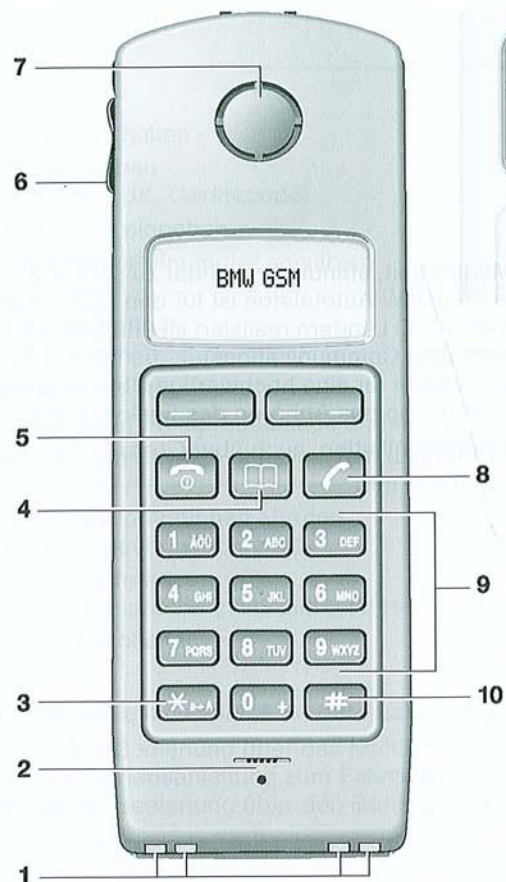
Die digitale GSM-Kommunikationstechnik sorgt für eine hochwertige Übertragungsqualität der Sprache und hohe Sicherheit gegen das Abhören des Funkverkehrs.

Die GSM-Technik bietet Ihnen mobile Kommunikation, auch über Grenzen hinweg.

Gute Fahrt und guten Empfang wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

2 Überblick zum Bedienthörer



- 1 Elektrische Ladekontakte
- 2 Mikrofon
- 3 Umschalten auf Großbuchstaben
- 4 Telefonbuch aufrufen
bzw. zwischen Telefonbuch und
Top-8-Liste umschalten
- 5 Lang drücken:
Telefon ein- und ausschalten
Kurz drücken:
 - ▷ Gespräch beenden
 - ▷ bzw. zurück zum Ruhedisplay
(z.B. um das Menü oder das Telefonbuch zu verlassen)
- 6 Lautstärke des Bedienhörertons einstellen
- 7 Hörmuschel
- 8 Anrufe annehmen, Verbindung aufbauen
- 9 Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben
- 10 Lang drücken:
Tastensperre ein- bzw. ausschalten
Kurz drücken: Code-Eingaben bestätigen

- 11 Display-Steuerung:
angezeigte Funktionen in der untersten Display-Zeile („Softkeys“) werden mit den beiden Tasten darunter aktiviert

 Mit den Pfeil-Symbolen rollieren Sie innerhalb der Menüs nach unten bzw. oben. Sind über einer Taste zwei unterschiedliche Symbole, Taste entsprechend links oder rechts drücken. Ist über einer Taste nur ein breiter Eintrag, kann die Taste beliebig gedrückt werden. Innerhalb fast aller Menüs finden Sie eine Zeile ***** Info *****. Hier erfahren Sie, was Sie in diesem Menü alles einstellen bzw. ändern können. ◀

- 12 Bedienhörer entnehmen
Taste drücken: der Bedienhörer schwenkt nach oben und kann nach vorn entnommen werden

 Der Bedienhörer kann auch mit den Tasten nach unten aufgelegt werden. Ungewollte Tastenbetätigung ist damit ausgeschlossen. ◀

- 13 Anruftton-Signalgeber

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Beachten Sie aber bitte die folgenden Hinweise.



Einstellungen:

Alle Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vornehmen – sonst werden ggf. Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. ◀



Telefonieren im Auto:

Telefonieren mit dem Bedientaster in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀



Telefonieren rund ums Auto:

Nicht in Garagen oder in der Nähe einer offenen Motorhaube telefonieren. Es ist möglich, dass die Luft mit Kraftstoff angereichert ist und das Telefon Funken erzeugt, was Brände verursachen kann.

Gleiches gilt für die Heckklappe von Fahrzeugen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb bzw. bei Fahrzeugen mit im Kofferraum untergebrachter Batterie. ◀



Antenne:

Sicherstellen, dass sich beim Telefonieren keine Personen dichter als 50 cm an der Antenne befinden. Das Telefon nicht bei beschädigter Antenne benutzen. Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann kleine Verbrennungen verursachen. Eine beschädigte Antenne sofort ersetzen lassen. ◀



Besondere Umfeldbedingungen:

Das Telefon ausschalten in Gebieten, in denen Sprengarbeiten durchgeführt werden. Es können sonst hochfrequente Fernbedienungen gestört werden, mit denen Explosionen ausgelöst werden.

Das Telefon ausschalten in explosionsgefährdeten Bereichen. Dazu gehören z.B. Tankstellen, Lagerplätze von Kraftstoff oder Chemikalien sowie Bereiche, in denen die Luft Kraftstoff, Chemikalien oder Metallpulver enthält. Es ist möglich, dass das Telefon Funken erzeugt und somit Brände oder Explosionen verursachen kann. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beim Telefonieren in der Nähe von Tankstellen, Chemiefabriken oder in anderen explosionsgefährdeten Umgebungen beachten.

Verboten ist das Benutzen von GSM-Telefonen in Flugzeugen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder sonstigen Orten, an denen medizinische Geräte betrieben werden (z.B. an Unfallorten).

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu sind beim Diensteanbieter erhältlich. ◀



Medizinische Geräte:

Herzschrittmacher oder Hörhilfen können in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei Arzt oder Hersteller erfragen, ob persönliche Geräte oder die von Mitfahrern ausreichend vor Hochfrequenz-Energie geschützt sind. ◀



Akkus:

Telefon oder Akku in keinem Fall öffnen. Nur vorgeschriebene Akku-Typen verwenden, andere können das Telefon zerstören.

Ausgebaute Akkus nicht mit Metall in Verbindung bringen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀



Akku entsorgen:

Verbrauchte Akkus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung Ihres BMW Autotelefons ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Nicht geeignet sind trockene oder elektrostatisch aufgeladene Tücher.

Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

Hinweise zur Betriebsanleitung

Am schnellsten finden Sie bestimmte Themen über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss.

Sind Sie bereits geübt im Umgang mit menügesteuerten Telefonen, so finden Sie eine Auflistung der kompletten Menü-Struktur ganz hinten auf der Umschlag-Innenseite.

Wenn Sie sich einen Überblick über Bedienelemente und -logik verschaffen wollen, so lesen Sie auf Seite 2 weiter.

Dieses Buch beschreibt ausschließlich die Bedienung Ihres BMW Autotelefons mit dem Bedienhörer. Welche weiteren Bedienmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, erfahren Sie ganz vorn auf der Umschlag-Innenseite.

Telefon und Betriebsanleitung bilden eine Einheit: Wenn Sie das Gerät selbst durch die Bedienung führt, wird auf eine wiederholende Beschreibung verzichtet.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages zusammen mit dem Autotelefon verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitungen zu übergeben – sie sind gesetzlicher Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Vertragsleistungen der Diensteanbieter

Vom jeweiligen Diensteanbieter und dem individuell vereinbarten Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer SIM-Karte nicht ausführbar sind. In Frage kommende Funktionen sind in dieser Betriebsanleitung mit  gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie auch die Informationsblätter der GSM (Global System for Mobile Communication)-Netzbetreiber, sowie die Mitteilungen Ihres Diensteanbieters.

Je nach Ihrem aktuellen Standort nutzen Sie die Sender eines Netzbetreibers mit dem Ihr Diensteanbieter einen Vertrag zur Durchleitung Ihrer Telefonate hat.

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Produkte wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet.

Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Autotelefon ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen.

Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Anweisungen oder Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Telefon vor Schäden zu bewahren. ◀



enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Telefon optimal zu nutzen. ◀



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.



kennzeichnet Leistungsumfänge, die von Ihrer Telefonkarte oder dem Netzbetreiber abhängig sind bzw. für die Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter separat freischalten lassen müssen.



Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	Überblick zum Bedienhörer 2
	Sicherheitshinweise 4
	Pflegehinweise 5
	Die Grundbegriffe 14
	GSM-Netze 14
	Dienstanbieter 14
	SIM-Karte 14
	PIN, PIN2 und PUK 15
	Inbetriebnahme 16
	Funkschalter 16
	Akkus einlegen 17
	Freigegebene Akkus 17

Bedienung	Codes 20
	PIN eingeben 20
	PIN2 21
	PIN ändern 21
	Passwort 23
	Freisprechen 23
	Stummschalten 24
	Notruf 25
	Anrufen 26
	Mit der Tastatur wählen 26
	Aus dem Telefonbuch wählen 27
	Aus der Top-8-Liste wählen 27
	Wiederwahlliste 29
	Eigene Rufnummer 30
	Angerufen werden 31
	Automatische Rufannahme 32
	Rufzyklen einstellen 32
	Anklopfen 34
	Anrufe während eines Gesprächs 36
	Gespräch beenden 36
	Telefonkonferenz 36
	Anrufe weiterleiten 38
	Anrufe bei Abwesenheit 42
	Mailbox 43
	Telefonbuch 46
	Telefonbuch löschen 51

Top-8-Liste 52
Zweithörer im Fond 54
Bedienhörer verbinden 55
Gespräch vom Bedienhörer auf den Zweithörer umleiten 56
Telefonkonferenz 57
Textmeldungen 57
Cell Broadcast-Meldungen 64
DTMF-Codes 67
Gebühren 68

Einstellungen

Berechtigungen 76
 PIN-Abfrage unterbinden 76
 Benutzung für Dritte einschränken 76
 Diebstahlschutz 77
 Nur bekannte Anrufer erlauben 77
 Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken 78
 Nur letzte zehn Nummern erlauben 78
 Netzsperrern 79
 Leistungsumfang 79
 Nur Notruf erlauben 79
 Nur Inlandsgespräche erlauben 79
 Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben 80
 Keine eingehenden Anrufe erlauben 80
 Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren 81
 Sprache 81
 Displaysprache einstellen 81
 Tasteneinstellungen 82
 Tastensperre 82
 Tastenton 82

Anruf mit beliebiger Taste annehmen 83
 Geräteeinstellungen 83
 Displaybeleuchtung einschalten 83
 Begrüßungstext 84
 Abschalttimer einstellen 85
 EjectBox-Annahme einschalten 85
 Bedienhörer 86
 Gerätecode ändern 87
 Basisteil zurücksetzen 88
 Geräte-Identifikationsnummer anzeigen 88
 Netzeinstellungen 89
 Verfügbare Netzbetreiber 89
 Bevorzugtes Netz 89
 Netzbetreiber aus der Liste löschen 91
 Automatische Netzwahl 92
 Anruftöne 93
 Klang des Anruftons einstellen 93
 Lautstärke des Anruftons einstellen 94
 Servicetöne 94
 Steuerungstöne 95

Verzeichnisse

Was ist, wenn... 98
 Tasten und Softkeys 102
 Standardeinstellungen 106
 Sicherheitsstandards 109
 Menübaum 110
 Alles von A bis Z 112

Die Grundbegriffe	14
GSM-Netze	14
Dienstanbieter	14
SIM-Karte	14
PIN, PIN2 und PUK	15
Inbetriebnahme	16
Funkschalter	16
Akkus einlegen	17
Freigegebene Akkus	17

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

GSM-Netze

Ihr BMW Autotelefon arbeitet nach dem internationalen GSM (Global System for Mobile Communication)-Standard. Dieser ermöglicht Ihnen grenzüberschreitendes Telefonieren und vereinheitlicht den Notruf (112) - egal in welchem Land Sie sich mit Ihrem BMW gerade befinden.

Weltweit gibt es verschiedene Netze, deren Betreiber die erforderliche Infrastruktur zum mobilen Telefonieren zur Verfügung stellen. In abgelegenen Regionen kann es vorkommen, dass Sie schlechten oder keinen Telefonempfang haben. Meist liegt das an zu geringer Sendeleistung und damit unvollständiger Flächenabdeckung. Ein Wechsel in ein anderes Netz kann ggf. für Abhilfe sorgen.

Dienstanbieter

Dienstanbieter, so genannte Provider, mieten von Netzbetreibern Kapazität und bieten verschiedene Serviceleistungen („Dienste“) an, z.B. Mailboxfunktionen.

Diese Dienste sind zum Teil gebührenpflichtig und werden individuell zwischen Dienstanbieter und Ihnen per Vertrag vereinbart. Zum Berechtigungs-

nachweis erhalten Sie eine Telefonkarte, von der Ihr Telefon die von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen abliest.

Vom jeweiligen Diensteanbieter und Ihrem individuellen Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer Telefonkarte nicht ausführbar sind.

 Funktionen, die nicht bei jedem Dienstanbieter zum Basis-Leistungsumfang gehören, sind in dieser Betriebsanleitung mit  gekennzeichnet. ◀

SIM-Karte

Um Ihr Telefon benutzen zu können, haben Sie von Ihrem Dienstanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte erhalten.

Auf ihr sind festgehalten:

- ▷ Ihre Rufnummer
- ▷ die für Sie verfügbaren GSM-Netze
- ▷ verschiedene Zugangscodes
- ▷ alle von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen.

Ferner verfügt Ihre SIM-Karte über einen Speicher für ein elektronisches Telefonbuch und für Mitteilungen, die Sie senden oder empfangen können.

 Verwenden Sie ausschließlich 3,3 V SIM-Karten. Mit anderen SIM-Karten funktioniert das Telefon nicht. ◀

 Bei Verlust lassen Sie Ihre SIM-Karte sofort sperren. Ihr Dienstanbieter ist dazu Tag und Nacht erreichbar.

Wer die Codes kennt oder ausliest, kann Ihre Karte uneingeschränkt nutzen und Kosten verursachen. Bewahren Sie deshalb Ihre SIM-Karte sicher auf, um Missbrauch vorzubeugen. ◀

 Die SIM-Karte vor Beschädigungen, statischer Elektrizität oder Wasser schützen, um die Funktionsfähigkeit und die gespeicherten Daten zu erhalten. ◀

PIN, PIN2 und PUK

Ihre SIM-Karte ist mit einer vier- bis achtstelligen PIN (Personal Identification Number) gegen Missbrauch geschützt.

 Die Karten einiger Diensteanbieter enthalten auch eine PIN2, mit der Sie anderen Nutzern eingeschränkte Rechte einräumen können, Seite 21. ◀

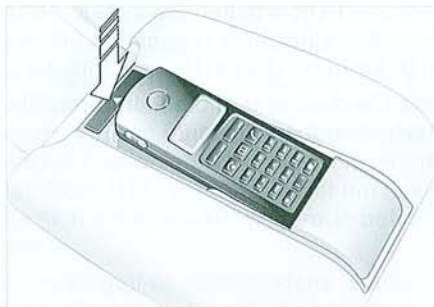
Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt.

Zum Aufheben dieser Sperre benötigen Sie den vier- bis achtstelligen PUK (Pin Unblocking Key). Nach dessen Eingabe können Sie eine neue PIN vergeben.

Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte dauerhaft gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter.

PIN und PUK erhalten Sie in einem versiegelten Umschlag zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter.

Wie Sie die PIN und die PUK Ihrer SIM-Karte eingeben, Seite 20.



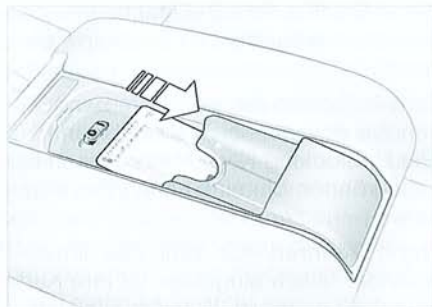
Bedienhörer entnehmen

Taste (Pfeil) drücken: Der Bedienhörer schwenkt nach oben und kann nach vorn entnommen werden.

Der Bedienhörer kann auch mit den Tasten nach unten aufgelegt werden. Ungewollte Tastenbetätigung ist damit ausgeschlossen.



Das Telefon ist auch bei aufgelegtem Bedienhörer betriebsbereit. Sie können das Telefon dann über andere Bedienstellen steuern, siehe vordere Umschlag-Innenseite. Sie beenden ein Gespräch mit der Bedienstelle, mit der Sie es begonnen haben. Die Akkus des Bedienhörers werden nur geladen, wenn der Bedienhörer eingesteckt ist. ◀



SIM-Karte einschieben

Die SIM-Karte mit dem goldenen Chip nach oben in Pfeilrichtung einschieben.

Falls die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben ist, erscheint eine erneute Aufforderung im Display des Bedienhörers. Bei defekter SIM-Karte wird keine Fehlermeldung ausgegeben.



Verwenden Sie ausschließlich 3,3 V SIM-Karten. Mit anderen SIM-Karten funktioniert das Telefon nicht. ◀

Funkschalter

Der Bedienhörer ist per Funk mit dem Basisteil im Fahrzeug verbunden. Für Werkstattzwecke kann diese Verbindung abgeschaltet werden. Achten Sie beim Betrieb Ihres BMW Autotelefons darauf, dass sich dieser Schalter – im Bild dunkel markiert – immer in Position „1“ (rechts) befindet.

Telefon ein- und ausschalten

Zum Ein- und Ausschalten des Telefons



jeweils lang drücken.

Tastensperre

Wenn an Ihrem Bedienhörer keine Eingaben möglich sind, ist die Tastatursperre eingeschaltet. Sie verhindert ein versehentliches Drücken von Tasten während der Fahrt.

Zum Ein- und Ausschalten der Tastensperre



jeweils lang drücken.

Die aktive Tastensperre wird im Ruhedisplay durch das Symbol  angezeigt.



MT000002CMA

Akkus einlegen

- 1 Deckel für Akkufach entfernen. Dazu zwischen den elektrischen Ladekontakten auf den Hörerboden drücken und gleichzeitig den Deckel nach oben schieben
- 2 Akkus herausnehmen. Zwei Akkus gleichen Typs einlegen
- 3 Die Einbaulage der Akkus ist durch einen Aufkleber im Akkufach beschrieben
- 4 Deckel wieder aufsetzen und zudrücken (siehe Grafik).

Freigegebene Akkus

Nur Akkus der Typen
SAFT VH1200/1200 mAh oder
PANASONIC HHR110AAB/1020 mAh
verwenden.



Keine handelsüblichen, nicht aufladbaren Batterien einsetzen. Das Ladegerät würde versuchen, die Batterien aufzuladen, was zu übermäßiger Hitzeentwicklung bis zur Explosionsgefahr führen kann. ◀

Mit vollen Akkus bleibt der Bedienthörer mindestens 48 Stunden betriebsbereit (Stand-by) bzw. können Sie mindestens drei Stunden telefonieren. Sind die Akkus komplett leer bzw. setzen Sie neue Akkus ein, dauert es ca. sechs Stunden, bis sie voll geladen sind. Legen Sie dazu den Bedienthörer in die EjectBox. Die Akkus werden auch geladen, wenn Ihr Fahrzeug abgestellt ist.



Entfernen Sie die Akkus nur, wenn dies notwendig ist. Die Regelung für die Akkuladung kann sonst gestört werden. Außerdem wird der Akku-Ladezustand im Display unter Umständen falsch angezeigt.

Zum Laden der Akkus muss der Bedienthörer in der Telefonaufnahme eingeklinkt sein. Es ist für den Ladevorgang gleichgültig, ob dabei die Tasten nach oben oder unten zeigen.

Lassen Sie den Bedienthörer nach dem Telefonieren immer einrasten, damit die Akkus stets betriebsbereit bleiben. ◀



Verbrauchte Akkus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Codes 20
 PIN eingeben 20
 PIN2 21
 PIN ändern 21
 Passwort 23
 Freisprechen 23
 Stummschalten 24
 Notruf 25
 Anrufen 26
 Mit der Tastatur wählen 26
 Aus dem Telefonbuch
 wählen 27
 Aus der Top-8-Liste wählen 27
 Wiederwahlliste 29
 Eigene Rufnummer 30
 Angerufen werden 31
 Automatische Rufannahme 32
 Rufzyklen einstellen 32
 Anklopfen 34
 Anrufe während eines
 Gesprächs 36
 Gespräch beenden 36
 Telefonkonferenz 36
 Anrufe weiterleiten 38
 Anrufe bei Abwesenheit 42
 Mailbox 43
 Telefonbuch 46
 Telefonbuch löschen 51

Top-8-Liste 52
 Zweithörer im Fond 54
 Bedienhörer verbinden 55
 Gespräch vom Bedienhörer auf
 den Zweithörer umleiten 56
 Telefonkonferenz 57
 Textmeldungen 57
 Cell Broadcast-Meldungen 64
 DTMF-Codes 67
 Gebühren 68

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

PIN eingeben

Nach jedem Einschalten des BMW Autotelefons werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

Als PIN werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.

Weitere Hinweise zur PIN, Seite 76.

Nach dem Einschalten des Telefons erscheint

Display-Anzeige:
Bitte PIN eingeben

PIN, z.B.

1234 eingeben.

Display-Anzeige:
* * * *

Mit Display-Steuerung oder Taste
 bestätigen.

Wie Sie die PIN ändern, erfahren Sie auf Seite 21.

 Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt. ◀

PIN-Sperre zurücksetzen

Sie benötigen dazu den PUK, den Sie ebenfalls von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Als PUK werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.

 Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter. ◀

Ist Ihre PIN gesperrt, erscheint

Display-Anzeige:
PIN gesperrt
PUK eingeben:

PUK von Ihrem Diensteanbieter, z.B.
99558844 eingeben

Display-Anzeige:
* * * * *

Mit Display-Steuerung oder der Taste
 bestätigen.

Nach Überprüfung der PUK werden Sie aufgefordert, eine neue PIN festzulegen.

Neue PIN festlegen

Display-Anzeige:

Bitte PIN

Neu eingeben:

Neue PIN, z.B.

5678 eingeben

mit Display-Steuerung oder Taste



bestätigen.

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe wiederholen

Neue PIN wiederholen, z.B.

5678 eingeben und erneut bestätigen.

PIN2

Einige Diensteanbieter geben SIM-Karten mit einer PIN2 aus.

Sie können damit

- ▷ die Gesprächsdauer und Gebühren zurücksetzen, Seite 69
- ▷ die Gebührenbegrenzung ein- bzw. ausschalten und einstellen, Seite 70
- ▷ die Gebührenrate festlegen, Seite 72.

Wie Sie die PIN2 ändern, Seite 22.

PIN ändern

Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

PIN-Einst. auswählen und bestätigen

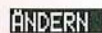
PIN ändern auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Bitte PIN eingeben:

Aktuelle PIN, z.B.

5678 eingeben



auswählen.

Display-Anzeige:

Bitte PIN

Neu eingeben:

Neue PIN, z.B.

1234 eingeben

mit Display-Steuerung oder Taste



bestätigen.

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe wiederholen

Neue PIN wiederholen, z.B.

1234 eingeben und erneut bestätigen.

PIN2 ändern

Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

PIN-Einst. auswählen und bestätigen

PIN2 ändern auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Bitte PIN2 eingeben:

Aktuelle PIN2, z.B.

1234 eingeben



auswählen.

Display-Anzeige:
Bitte PIN2
Neu eingeben:

Neue PIN2, z.B.

5678 eingeben

mit Display-Steuerung oder Taste
bestätigen.Display-Anzeige:
Bitte Eingabe wiederholen

Neue PIN2 wiederholen, z.B.

5678 eingeben und erneut bestätigen.

Gerätecode

Der Gerätecode schützt Ihr BMW Auto-
telefon vor unbefugtem Verändern be-
stimmter Systemeinstellungen.

Der Gerätecode ist einzugeben, bevor
folgende Funktionen genutzt werden
können:

- ▷ ganzes Telefonbuch löschen,
Seite 51
- ▷ Verleih-Telefon, Seite 76
- ▷ Karten-Bindung, Seite 77
- ▷ Anrufe filtern, Seite 77
- ▷ nur Nummern aus dem Telefonbuch
erlauben, Seite 78
- ▷ nur die letzten zehn Rufnummern aus
der Wiederwahlliste erlauben,
Seite 78.



Wenn Sie den Gerätecode drei
Mal hintereinander falsch einge-
ben, sind oben genannte Funktionen
nicht mehr abrufbar. Zum Aufheben
dieser Sperre wenden Sie sich bitte an
Ihren BMW Service. ◀

Bei Auslieferung ist der Gerätecode auf
„0000“ festgelegt.
Wie Sie den Gerätecode ändern,
Seite 87.

Passwort

Einige Dienstanbieter erlauben die Verwendung eines Passworts, um verschiedene Leistungsmerkmale vor unberechtigter Nutzung zu schützen:

- ▷ nur Notruf erlauben, Seite 79
- ▷ keine eingehenden Anrufe erlauben, Seite 80
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben, Seite 79
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben, Seite 80
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren, Seite 81.

Die Freisprechanlage ist eingeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit folgenden Ausstattungen aufbauen oder annehmen:

- ▷ Multifunktionslenkrad (MFL)*
- ▷ Multi-Informationsdisplay (MID)*
- ▷ Bordmonitor*.

Sollen dann evtl. Mitfahrende nicht mit-hören, können Sie auf den Bedienthörer umschalten.

Die Freisprechanlage ist abgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit dem Bedienthörer aufbauen oder annehmen.

 Telefonieren mit dem Bedienthörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀

Auf Freisprechen schalten

Während des Gesprächs

FSP

auswählen.

Auf Bedienhörer schalten

Während des Gesprächs
drücken.



Display-Anzeige:
Wollen Sie das Gespräch übernehmen?



auswählen.

Wie Sie Anrufe automatisch an die Freisprechanlage umleiten, ist auf Seite 32 beschrieben.

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie mit dem Bedienhörer telefonieren, können Sie dessen Mikrofon ein- oder ausschalten. Bei ausgeschaltetem Mikrofon hört Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mit, wenn Sie sich z.B. mit Ihren Insassen unterhalten.



Gesprächsmenü aufrufen

Stumm

auswählen und bestätigen



auswählen.

Display-Anzeige:
Stumm ✓eingeschaltet



bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienhörers ist jetzt ausgeschaltet.

Stummschaltung aufheben

Die Display-Steuerung bleibt so lange auf **Stumm**, bis Sie das Gespräch beenden oder die Stummschaltung wieder aufheben.

OK bestätigen

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Stumm ausgeschaltet.

OK bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienhörers ist wieder eingeschaltet.

Für einen Notruf können Sie alle geforderten Codes wie PIN, PIN2, PUK, Gerätecode und sonstige Anzeigen auf dem Display ignorieren.

Einen Notruf können Sie netz- und landesunabhängig auslösen. Einige Netze erlauben den Notruf auch ohne eingelegte SIM-Karte.

Ein Notruf im GSM-Netz ist auch über den Bordmonitor möglich (eigene Betriebsanleitung zum Bordmonitor).

 Im Festnetz sind andere Notrufnummern zu verwenden als im Mobilfunknetz. Beim Wählen der Notrufnummer des Festnetzes wird kein Notruf an die Notrufzentrale für das Mobilfunknetz ausgelöst. ◀

Notruf über Tastatur

Ist Ihr Telefon betriebsbereit (SIM-Karte eingeschoben, PIN akzeptiert):

112 eingeben und bestätigen.

Der Notruf wird abgesetzt und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.

 Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit. ◀

Notruf über SOS

Ist Ihr Telefon zwar eingeschaltet, aber die PIN nicht eingegeben:

SOS auswählen.

Display-Anzeige:
Notruf

JA auswählen.

Der Notruf wird ausgelöst und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.

 Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit. ◀

Notruf beenden

drücken.

Notruf abbrechen

Bei der

Display-Anzeige:
Notruf

NEIN auswählen.

Mit der Tastatur wählen

Gewünschte Telefonnummer eingeben
drücken.



Rufnummer und Gesprächsdauer werden im Display angezeigt.

Display-Anzeige:

08751922229

00:00:34



Geben Sie immer die vollständige Rufnummer (Vorwahl- und Rufnummer) ein, auch wenn Sie sich im Ortsbereich des gewünschten Gesprächspartners befinden. ◀

Gespräch beenden

drücken.

Auslandsgespräche führen

Wie oben, jedoch ist zusätzlich vor der Rufnummer die Landesnetzkennzahl (internationale Vorwahl) einzugeben.

Statt der Doppel-Null können Sie auch einmal + eingeben. Dazu

lange drücken.



 Ein Auslandsgespräch ist jedes Gespräch, das Sie von einem Landesnetz in das Netz eines anderen Landes führen. Sind Sie z.B. in einem Gebiet nahe der deutschen Grenze in das Netz eines Nachbarstaates eingebucht, ist ein Anruf nach Deutschland ein Auslandsgespräch. Nicht jedoch, wenn Sie in diesem Grenzgebiet noch in einem deutschen Netz eingebucht sind. ◀

Aus dem Telefonbuch wählen



Telefonbuch aufrufen

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

Wie Sie eine Telefonnummer mit dem dazugehörigen Namen im Telefonbuch speichern, Seite 46.

Aus der Top-8-Liste wählen

In der Top-8-Liste werden automatisch die acht von Ihnen am häufigsten angewählten Rufnummern gespeichert. Der am häufigsten gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste.

zweimal drücken.

Mit jedem weiteren Drücken wechseln Sie zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste.

Eintrag auswählen

drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

 Die Top-8-Liste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Top-8-Liste nicht mit übernommen. ◀

Wahlwiederholung, auch zu nicht erreichten Teilnehmern

Sowohl Teilnehmer, die Sie angerufen haben als auch Teilnehmer, die Sie bei Ihrem Anruf nicht erreicht haben, werden automatisch in einer Wiederwahlliste gespeichert. Der zuletzt gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste. Wie viele Rufnummern gespeichert werden können, hängt von der Kapazität Ihrer SIM-Karte ab (meist fünf bis zehn).



drücken

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.



Die Wiederwahlliste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Wiederwahlliste nicht mit übernommen. ◀

Nicht erreichte Teilnehmer anzeigen (Wiederwahlliste)

drücken

Eintrag auswählen

LESEN

auswählen.



Der Softkey **LESEN** wird nur angeboten, wenn der angewählte, aber nicht erreichte Teilnehmer im Telefonbuch gespeichert ist – er erscheint als Name in der Wiederwahlliste. ◀

Name und Rufnummer werden im Display angezeigt.

ZURÜCK

auswählen, um zur Wiederwahlliste zurückzukehren.

**Nicht erreichte Teilnehmer
im Telefonbuch speichern**

drücken

Eintrag auswählen

SICHERN

auswählen.



Der Softkey **SICHERN** wird nur angeboten, wenn der nicht erreichte Teilnehmer nicht im Telefonbuch gespeichert ist - er erscheint als Nummer in der Wiederwahlliste. ◀

Display-Anzeige:

Name:

08751922229

Gewünschten Namen eingeben, siehe Seite 46, und bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.

Wiederwahlliste löschen

drücken

* Alle Nummern * auswählen

LÖSCHEN

auswählen.

Display-Anzeige:

Bitte warten

Die Wiederwahlliste wird gelöscht.



Der Softkey **LÖSCHEN** wird nur angeboten, wenn **Alle Nummern** ausgewählt ist. ◀

Anruf beenden

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, ein Gespräch zu beenden:

- ▷ Wenn das Gespräch am Bedienthörer geführt wurde:
Bedienthörer auflegen
oder



drücken

- ▷ Wenn das Gespräch über Multifunktionslenkrad*, Multi-Informationdisplay* oder Bordmonitor* geführt wurde:
Mit diesen Ausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug bzw. zum Bordmonitor.

Eigene Rufnummer nicht anzeigen

Wenn Sie verhindern wollen, dass Ihre Rufnummer bei einem Anruf dem Teilnehmer angezeigt wird, können Sie dies am Telefon einstellen.

Dabei haben Sie die Wahl, diese Funktion nur

- ▷ für den aktuellen Anruf oder
- ▷ grundsätzlich für alle Anrufe einzuschalten.

Die Unterdrückung der Rufnummern-Anzeige muß sowohl von Ihrem Netz als auch dem des Empfängers unterstützt werden.

Wollen Sie die Unterdrückung der Rufnummern-Anzeige verwenden, müssen Sie ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Eigene Rufnummer einmalig nicht anzeigen

Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer nur für das nächste Gespräch unterdrücken wollen:

 Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Inkognito auswählen und bestätigen

Inkos. nächster auswählen und bestätigen

Status auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.

Zum Ändern:

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Status ☒ eingeschaltet

OK bestätigen.

Display-Anzeige:
☒ Inkos. nächster

Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

**Eigene Rufnummer
niemals anzeigen**

Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer grundsätzlich unterdrücken wollen:



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

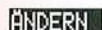
Inkognito auswählen und bestätigen

Inkogn. alle auswählen und bestätigen

Status auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.

Zum Ändern:



auswählen.

Display-Anzeige:
Status ✓eingeschaltet



bestätigen.

Display-Anzeige:
✓ Inkogn. alle

Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

Anrufe annehmen

Bei einem ankommenden Anruf hören Sie ein Tonsignal - es sei denn, Sie haben dies im Menü Einstellungen, Seite 93, ausgeschaltet.

Im Display erscheinen das Klingelzeichen und ggf. Rufnummer und Name des Anrufers.

Zum Annehmen eines Anrufs mit dem Bedienhörer



drücken

oder



auswählen.

Das angenommene Gespräch wird mit dem Bedienhörer geführt, die Freisprechanlage ist ausgeschaltet.

Wollen Sie ein ankommendes Gespräch mit der Freisprechanlage führen, nehmen Sie es über das Multifunktionslenkrad*, das Multi-Informationdisplay* (siehe jeweils Betriebsanleitung zum Fahrzeug) oder den Bordmonitor* (siehe Betriebsanleitung zum Bordmonitor) entgegen.

Automatische Rufannahme

Sie können Ihr Autotelefon so einstellen, dass eingehende Anrufe automatisch über die Freisprechanlage angenommen werden, ohne dass Sie noch etwas dazu tun müssen.



Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Aut. Rufannahme auswählen und bestätigen

Ein auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓Ein

Die automatische Rufannahme ist jetzt eingeschaltet, d.h. ein ankommendes Gespräch wird automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet.

Anrufe ablehnen

Zum Ablehnen eines eingehenden Anrufs



auswählen

oder



drücken.

Der Anruf wird nicht angenommen, das Anrufsignal verstummt.

Rufzyklen einstellen

Bei eingeschalteter automatischer Rufannahme können Sie festlegen, nach wie vielen Anruftönen ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet werden soll.



Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Aut. Rufannahme auswählen und bestätigen

Anz. Rufzyklen auswählen und bestätigen
gewünschten Rufzyklus, z.B.

3 eingeben



bestätigen.

Die Anzahl der Rufzyklen ist jetzt auf den Wert „3“ eingestellt. Wenn Sie jetzt einen eingehenden Anruf nicht manuell entgegennehmen, wird dieser nach dem dritten Anruftönen automatisch an die Freisprechanlage umgeleitet.

Zum Löschen oder Ändern eines vor-eingestellten Wertes:



auswählen und neuen Wert eingeben.

Angenommene Anrufe

Sie können sich eine Liste der letzten Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, im Display anzeigen lassen. Falls der Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird statt der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.

Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

Angenommene Anrufe anzeigen



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Angen. Anrufe

auswählen und bestätigen.

Die Liste der angenommenen Anrufe wird im Display angezeigt.

Display-Anzeige:

08751922229

Inserid

01711234567

Anrufer zurückrufen

Zum Zurückrufen eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe:

Einen Listeneintrag auswählen und drücken.



Anrufer im Telefonbuch speichern

Zum Speichern eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe im Telefonbuch

einen Listeneintrag auswählen und auswählen.

SICHERN



Der Softkey SICHERN erscheint nur auf dem Display, wenn der Eintrag noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist. ◀

Sie werden aufgefordert, der Rufnummer einen Namen zuzuordnen.

Display-Anzeige:

Name:

08751922229

Namen eingeben

OK

bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.

Liste der Anrufer löschen 

Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Ansen. Anrufe

auswählen und bestätigen

Alle Nummern

auswählen

LÖSCHEN

auswählen.

Display-Anzeige:

Bitte warten

Nach kurzer Zeit sind sämtliche Einträge gelöscht.

Sie können sich, während Sie telefonieren, mit einem Tonsignal („Anklopfen“) melden lassen, wenn ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen.

Haben Sie Anklopfen eingeschaltet und Sie hören das entsprechende Signal, können Sie

- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch beenden, Seite 29
- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch im Hintergrund halten, Seite 37
- ▷ den Anruf annehmen und zwischen beiden Anrufen hin- und herschalten (Makeln), Seite 36
- ▷ den Anruf zu einer Konferenz mit Ihnen und dem aktuellen Gesprächspartner schalten, Seite 36
- ▷ den Anruf an eine andere Telefonnummer weiterleiten, Seite 40
- ▷ den Anruf ablehnen, Seite 34.

Aktuelle Einstellung ändern



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Anklopfen auswählen und bestätigen

Status auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Anklopfen ausgeschaltet

oder

Anklopfen ☒ eingeschaltet

Zum Ändern der aktuellen Einstellung

ÄNDERN

auswählen.

Der geänderte Status wird angezeigt.

OK

bestätigen.

Anklopfen einschalten



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Anklopfen auswählen und bestätigen

Setzen auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

☒ Anklopfen

Anklopfen ausschalten



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Anklopfen auswählen und bestätigen

Löschen auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Anklopfen ☐

Anrufen während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen möchten, ohne das erste Gespräch zu beenden:

PRK auswählen, um die Verbindung zu Teilnehmer 1 zu halten

die Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben oder aus einem Verzeichnis wählen



drücken.

Nimmt der Angerufene (Teilnehmer 2) das Gespräch an, ist sofort die Verbindung mit diesem hergestellt.

Zwischen zwei Gesprächen hin- und her schalten

Wenn Sie zwei Gespräche gleichzeitig aufgebaut haben, können Sie zwischen diesen hin- und her schalten (Makeln).

MAKELN auswählen, um zwischen Teilnehmer 1 und Teilnehmer 2 hin- und herzuschalten.

Der jeweils andere Teilnehmer wird „gehalten“, er hört jedoch nicht mit. Auch Sie und der aktuelle Teilnehmer hören ihn nicht.

Gespräch beenden



drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden

Display-Anzeige:
Zurück zum gehaltenen Gespräch?

JA auswählen, um das aktuelle Gespräch zu beenden und das gehaltene Gespräch wieder zu aktivieren

oder

NEIN auswählen, um beide Verbindungen zu beenden.

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten, bei der sich alle zugleich miteinander verständigen können:

KONF auswählen.

Display-Anzeige:
Konferenz

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und einen zweiten Bedienthörer im Fahrzeug (z.B. den Zweithörer im Fond) zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenzgespräch beenden

Falls Sie die anderen Teilnehmer angerufen und in die Telefonkonferenz eingebunden haben:



drücken.

Display-Anzeige:

Alle ext. Rufe beenden?



JA wählen, um die Konferenz zu beenden.

Falls Sie von anderen in die Telefonkonferenz eingebunden wurden:

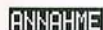


drücken.

Ihre Verbindung zur Konferenz ist beendet, die anderen Teilnehmer bleiben jedoch verbunden.

Anruf annehmen während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs einen zweiten Anruf annehmen wollen:



auswählen.

Nach der Annahme des zweiten Gesprächs ist dieses sofort aktiv, das erste Gespräch wird im Hintergrund gehalten.

Sie können dann

- ▷ zwischen beiden Anrufen hin- und herschalten (Makeln), Seite 36
- ▷ den neuen Anruf zu einer Konferenz mit Ihnen und dem ersten Gesprächspartner schalten, Seite 36.

Anruf nicht annehmen während eines Gesprächs

Wenn Sie den eingehenden zweiten Anruf nicht annehmen möchten:



auswählen, um den Anruf abzulehnen.

Aktuellen Anruf ersetzen

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch beenden wollen, um einen weiteren Anruf anzunehmen:

ERSETZ auswählen.

Führen Sie zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Gespräche, wird nicht das geparkte Gespräch im Hintergrund, sondern das gerade aktive ersetzt.

Rufweiterleitung, wenn nicht erreichbar

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine festgelegte Rufnummer weitergeleitet, wenn Sie zum Zeitpunkt des Anrufs nicht erreichbar sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, Sie gerade ein „Funkloch“ (z.B. eine Unterführung oder ein Tunnel) durchfahren oder sich außerhalb des GSM-Versorgungsgebietes befinden.



Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung 2 auswählen und bestätigen

Wenn n. erreichbar auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichbar
Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (z.B. an Ihre Mailbox, Seite 44), direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



drücken

Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Rufweiterleitung löschen



Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung

2

auswählen und bestätigen

Gewünschten Umleitungstyp, z.B.

✓Wenn n. erreichbar

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichbar
08751922229

LÖSCHEN

auswählen

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Rufweiterleitung ändern



Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung

2

auswählen und bestätigen

Gewünschten Umleitungstyp, z.B.

✓Wenn n. erreichbar

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichbar
08751922229

ÄNDERN

auswählen



auswählen, um die Rufnummer zu löschen.

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



drücken

Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Unbeantwortete Anrufe weiterleiten

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Sie sie nicht entgegennehmen, z.B. wenn Ihr Telefon zwar empfangsbereit ist, Sie sich aber gerade nicht im Fahrzeug befinden.

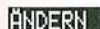


Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung 2 auswählen und bestätigen

Wenn keine Antw auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Wenn keine Antw ausgeschaltet



auswählen.

Display-Anzeige:
Wenn keine Antw
Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (z.B. an Ihre Mailbox, Seite 44), direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



drücken

Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Sie können jetzt festlegen, nach welcher Zeitspanne ein nicht entgegen genommener Anruf automatisch umgeleitet werden soll.

Display-Anzeige:

Wenn keine Antw

Verzögerung: 0

Eingaben von 0 bis 6 sind möglich, wobei 0 für „sofort umleiten“, steht, 1 für „nach fünf Sekunden umleiten“ usw. in Fünf-Sekunden-Schritten.

Verzögerungswert, z.B.

2 eingeben



bestätigen.

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Alle Anrufe weiterleiten

Grundsätzlich alle eingehenden Anrufe werden an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet.



Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung

2

auswählen und bestätigen

Alle Anrufe

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Alle Anrufe ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:

Alle Anrufe

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (z.B. an Ihre Mailbox, Seite 44), direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



drücken

Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Bei besetzter Leitung weiterleiten

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Ihr Telefon besetzt ist, z.B. weil Sie gerade selbst telefonieren.



Hauptmenü aufrufen

Rufumleitung

2

auswählen und bestätigen

Wenn besetzt

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Wenn besetzt

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (z.B. an Ihre Mailbox, Seite 44), direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



drücken

Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Entgangene Anrufe

Sofern die Rufnummer der Anrufer übertragen wurde, können Sie sich eine Liste aller nicht angenommenen Anrufe anzeigen lassen.

Falls der Anrufer im Telefonbuch eingetragen ist, wird anstatt der Rufnummer dessen Name angezeigt.

Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

Wenn Ihr Telefon im Ruhedisplay den Softkey  anzeigt, sind neue, nicht angenommene Anrufe für Sie gespeichert.

Der Softkey wird nicht mehr angezeigt, nachdem Sie den neuen entgangenen Anruf angesehen haben (siehe nächste Spalte).

Entgangene Anrufe anzeigen



auswählen

oder

wenn der Softkey  nicht angezeigt wird:



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4 auswählen und bestätigen

Entgang. Anrufe auswählen und bestätigen.

Falls die Rufnummer(n) des/der Anrufer übertragen wurde(n), sehen Sie eine Liste der Anrufe, die Sie nicht angenommen haben.

Rufnummer direkt wählen

Zur Wiederwahl den entsprechenden Eintrag aus der Liste auswählen



drücken.

Anrufer im Telefonbuch speichern

Zum Speichern eines Anrufers aus der Liste der entgangenen Anrufe im Telefonbuch

gewünschten Listeneintrag auswählen
auswählen.

SICHERN



Der Softkey **SICHERN** erscheint nur auf dem Display, wenn der Eintrag noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist.

Sie werden aufgefordert, der Rufnummer einen Namen zuzuordnen.

Display-Anzeige:

Name:

08751922229

Namen eingeben

OK

bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.

Die Mailbox ist ein Sprachpostfach – vergleichbar mit einem Anrufbeantworter –, das Ihr Diensteanbieter zur Verfügung stellt.

Wenn Sie nicht erreichbar sind, kann man Ihnen auf dieser Mailbox Nachrichten hinterlassen, Seite 38.

Um die Mailbox zu nutzen, müssen Sie folgende Schritte beachten:

- ▷ Dienst ggf. bei Ihrem Diensteanbieter registrieren
- ▷ Mailbox einrichten
- ▷ Anrufe an die Mailbox-Rufnummer weiterleiten
- ▷ Mailbox-Rufnummer anrufen, um Sprachmeldungen abzuhören.

Mailbox-Funktionen steuern

Welche Funktionen für Ihre Mailbox zur Verfügung stehen (z.B. Abhören alter Sprachmeldungen) und wie Sie diese steuern, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die Sie i.d.R. von Ihrem Diensteanbieter erhalten können.

Mailbox einrichten

Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Service-Zentrum

Bitte eingeben

Mailbox-Rufnummer, z.B.

01711234567

eingeben



bestätigen.

Falls die Telefonnummer Ihrer Mailbox
bereits im Telefonbuch gespeichert ist:



drücken

Mailbox-Eintrag, z.B.

Mailbox

auswählen



bestätigen.

Display-Anzeige:

Mailbox

01711234567



bestätigen.

Rufnummer der Mailbox ändern

Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Sprachmeldung

01711234567



auswählen



auswählen

neue Mailbox-Rufnummer, z.B.

01717654321

eingeben



bestätigen.

Display-Anzeige:

Servicezentrum

01717654321



Ändern Sie die Mailbox-Rufnum-
mer ggf. auch in Ihren Telefon-
buch. ◀

Rufnummer der Mailbox löschen



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Sprachmeldung

01711234567

ÄNDERN

auswählen

LÖSCHEN

auswählen.

Der Eintrag ist jetzt gelöscht.

Neue Sprachmeldungen abrufen

Sind neue Sprachmeldungen für Sie eingegangen, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter eine Textmeldung (Seite 61), die Sie über den Eingang einer neuen Sprachmeldung informiert.

Sie können dann die Rufnummer Ihrer Mailbox (z.B. aus dem Telefonbuch) wählen und Ihre Sprachmeldungen abhören

oder während der Anzeige der Textmeldung



zweimal drücken.

Zur Steuerung der Mailboxfunktionen beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Diensteanbieters sowie die automatischen Sprachhinweise, die Ihnen gegeben werden, während Sie mit der Mailbox verbunden sind.

Zur Steuerung der Mailboxfunktionen sind DTMF-Töne aktiviert.

Meldungen von Diensteanbietern

Einige Diensteanbieter informieren Ihre Kunden via Mailbox z.B. über bestimmte Aktionen, zusätzliche Serviceangebote oder anstehende Wartungsarbeiten im Netz.

Sie können diese Informationen wie normale Nachrichten abrufen.

Sie können sich ein persönliches Telefonbuch mit Rufnummern und Namen einrichten. Die Einträge werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert, je nach Diensteanbieter bis zu 200.

Das Abspeichern auf der Karte hat den Vorteil, dass Sie dieses Telefonbuch mit Ihrer SIM-Karte in jedes andere Auto-telefon oder Handy mitnehmen, das Sie mit Ihrer SIM-Karte aktivieren. Umgekehrt stehen Ihnen im BMW Autotelefon auch alle Einträge zur Verfügung, die Sie bereits mit einem anderen Gerät auf Ihre Karte gespeichert haben.

Gespeicherte Einträge können jederzeit geändert, ergänzt oder – einzeln oder als komplettes Telefonbuch – gelöscht werden.

Werden Sie von jemandem angerufen, dessen Telefonnummer gespeichert ist, wird der Name des Anrufers im Bedientaster und in der Check-Control angezeigt, schon bevor Sie das Gespräch entgegennehmen.

Jeder Eintrag im Telefonbuch setzt sich aus Rufnummer (bis zu 20 Stellen), Name (bis zu 18 Zeichen) und Speicherplatznummer von 1 bis – je nach Diensteanbieter – maximal 200.

Neuen Eintrag anlegen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



auswählen, damit der Softkey für das Telefonbuchmenü angezeigt wird



Telefonbuchmenü aufrufen

Neuer Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Rufnummer Bitte eingeben

Gewünschte Rufnummer vollständig (mit Vorwahl und ggf. internationaler Vorwahl) eingeben



bestätigen, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

Sie können jetzt den zur Rufnummer gehörenden Namen eingeben. Durch wiederholtes Drücken ist auch das Eingeben von Sonderzeichen möglich.

Beispiele:



einmal kurz drücken erzeugt den Buchstaben „a“, zweimal das „b“ und dreimal das „c“.

Zum Eingeben von Leerzeichen



einmal kurz drücken.

Zum Umschalten auf Großbuchstaben für den jeweils nächsten Buchstaben



drücken.

Um Text zu löschen



auswählen

Kurz drücken: Das Zeichen vor der Schreibmarke wird gelöscht

Lang drücken: Der ganze Eintrag wird gelöscht.

Zur Steuerung der Schreibmarke



auswählen, um die Schreibmarke nach links zu bewegen



auswählen, um die Schreibmarke nach rechts zu bewegen.

Zeichenbelegung bei Kleinschreibung:

Taste	Zeichen
1	ä ö ü 1
2	a b c 2 à â ç
3	d e f 3 é è æ
4	g h i 4 i
5	j k l 5
6	m n o 6 ñ ò ø
7	p q r s 7 ß
8	t u v 8 ù
9	w x y z 9
0	0 - . , ; ? !
*	Aa * / () < = > % & @ § £ \$ ¢ ¥
#	# Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ ÷

Zeichenbelegung bei Großschreibung:

Taste	Zeichen
1	Ä Ö Ü 1
2	A B C 2 Å
3	D E F 3 É Æ
4	G H I 4
5	J K L 5
6	M N O 6 Ñ Ø
7	P Q R S 7
8	T U V 8
9	W X Y Z 9
0	0 ` " _ ' i
*	Aa * / () < = > % & @ § £ \$ ¢ ¥
#	# Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ ÷

Eintrag anzeigen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
gewünschten Eintrag, z.B.

Ingrid auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Eintrag anzeigen auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Ingrid

+498751922229

Eintrag direkt anzeigen

Ist die Sortierung des Telefonbuchs (siehe nächste Spalte) auf Alphabetisch eingestellt, können Sie einen Eintrag direkt aufrufen.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Taste mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben, z.B. für „B“



zweimal drücken (siehe Zeichenbelegung der Tastatur, Seite 47).

Der erste Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ wird angezeigt.

Ist die Sortierung des Telefonbuchs auf Speicherplatznummer eingestellt, können Sie einen Eintrag direkt aufrufen:

Speicherplatznummer, z.B.

69 eingeben.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Der Eintrag auf Speicherplatznummer 69 wird im Display angezeigt.

Einträge sortieren

Sie können sich die Einträge des Telefonbuchs nach folgenden Kriterien sortiert anzeigen lassen:

- ▷ alphabetisch,
- ▷ nach Speicherplatz-Nummer oder
- ▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



auswählen, damit der Softkey für das Telefonbuchmenü angezeigt wird



Telefonbuchmenü aufrufen

Sortierung

auswählen und bestätigen

Sortierkriterium, z.B.

SpeicherplatzNr

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓ SpeicherplatzNr

Die Telefonbuch-Einträge werden in der eingestellten Sortierung angezeigt.

Eintrag ändern



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
gewünschten Eintrag, z.B.

Inarid

auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Eintrag ändern

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Telefonnummer:

+498751922229



auswählen, um den Eintrag zu löschen
neue Rufnummer eingeben



bestätigen, um den Eintrag zu speichern.

Sie können jetzt auch den zur Rufnummer gehörenden Namen ändern:

Display-Anzeige:

Name: Inarid

+498751922229



auswählen, um den Eintrag zu löschen
neuen Namen eingeben



bestätigen.

Eigene Rufnummer eintragen

Der erste Eintrag im Telefonbuch ist bei den meisten SIM-Karten für die eigene Telefonnummer vorgesehen. Üblicherweise ist Ihre Rufnummer bereits gespeichert, wenn Sie Ihre Karte vom Diensteanbieter erhalten.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

Eigene Telefonnr auswählen und bestätigen.

Falls keine Einträge im Display angezeigt wird:



auswählen, damit der Softkey für das Telefonbuchmenü angezeigt wird



Telefonbuchmenü aufrufen

Neuer Eintrag auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.

Display-Anzeige:

Rufnummer

Bitte eingeben:

Ihre eigene Rufnummer, z.B.

+491711234567 eingeben



bestätigen.

Display-Anzeige:

Name: Bitte eingeben

+491711234567

Wenn Sie auch Ihren Namen eingeben möchten:

Namen eingeben



bestätigen.

Name und Telefonnummer sind jetzt im Telefonbuch unter dem Eintrag **Eigene Telefonnr** an erster Stelle in der Liste gespeichert.



Sie können insgesamt fünf Rufnummern als eigene Telefonnummern, z.B. Sprach-, Fax- und Daten-Rufnummern, aufnehmen. ◀

Eigene Telefonnummer anzeigen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

Eigene Telefonnr auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Mein Name



Telefonbuchmenü aufrufen

Eintrag anzeigen auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Mein Name

+491711234567



Einzelnen Eintrag löschen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
gewünschten Eintrag, z.B.

Inserid

auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Eintrag löschen

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Inserid

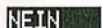
Eintrag löschen?



auswählen, um den gesamten Eintrag
zu löschen.

Wenn das Telefonbuch nach dem Löschen eines Eintrags leer ist, erscheint keine Einträge im Display.

Abbrechen, ohne zu löschen:



auswählen.

Der Eintrag wird unverändert angezeigt.
zum übergeordneten Menü wechseln.



Ganzes Telefonbuch löschen

Sie können auch alle Einträge des gesamten Telefonbuchs mit einem Befehl löschen.

Damit dies nicht aus Versehen oder ohne Berechtigung geschieht, ist sicherheitshalber der Gerätecode einzugeben.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



auswählen, damit der Softkey für das Telefonbuchmenü angezeigt wird



Telefonbuchmenü aufrufen

Tel.Buch löschen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle Einträge löschen?



auswählen.

Sie werden jetzt aufgefordert, den Gerätecode einzugeben.

▷ Abbrechen, ohne zu löschen:



auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.

▷ Gerätecode eingeben

Display-Anzeige

Gerätecode

Bitte eingeben:

Gerätecode, z.B. (Werkseinstellung)



eingeben.

Die eingegebenen Ziffern werden zum Schutz vor Mißbrauch nur als „*“ dargestellt

Display-Anzeige:

* * * *

OK bestätigen.

Alle Einträge sind jetzt gelöscht, das Telefonbuch ist leer.

Abbrechen, ohne den Gerätecode einzugeben:

ZURÜCK auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.

Speicherkapazität abfragen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



auswählen, damit der Softkey für das Telefonbuchmenü angezeigt wird



Telefonbuchmenü aufrufen

Kapazität auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Einträge

145 Plätze 5 frei

Im Telefonbuch sind also 145 Einträge vorhanden, 5 weitere Einträge können noch ins Telefonbuch aufgenommen werden.

OK bestätigen.

Top-8-Liste anzeigen



zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen.



Mit jedem weiteren Drücken schalten Sie zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste um. ◀

Sie sehen im Display die acht meistgewählten Rufnummern, die auch im Telefonbuch gespeichert sind.

Rufnummer aus Top-8-Liste wählen



zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen.

gewünschten Eintrag auswählen



drücken, um die Rufnummer direkt zu wählen.

Top-8-Liste verlassen



auswählen, um zum übergeordneten Menü wechseln

oder



drücken.



Eintrag aus Top-8-Liste anzeigen

zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen

gewünschten Eintrag auswählen



Top-8-Menü aufrufen

Eintrag anzeigen

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Inerid

+498751922229

Einträge der Top-8-Liste sortieren

Sie können die Einträge der Top-8-Liste sortieren:

▷ alphabetisch

▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs.



zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen



auswählen, damit der Softkey für das Top-8-Menü angezeigt wird



Top-8-Menü aufrufen

Sortierkriterium, z.B.

Alphabetisch auswählen und bestätigen.

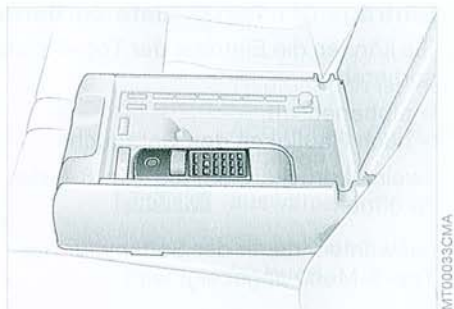
Display-Anzeige:

✓Alphabetisch



auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Die Liste wird jetzt alphabetisch geordnet angezeigt. Die alphabetische Sortierung unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



Wenn Ihr Fahrzeug mit einem zweiten Bedienthörer im Fond ausgestattet ist, können Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen auch von dort aus abrufen. Darüber hinaus können Sie Gespräche von einem Bedienthörer auf den anderen umleiten. Der Bedienthörer im Fond ist in der Multi-Funktions-Armlehne hinten* integriert (siehe Bild).

Telefon einschalten



lang drücken, um das Telefon bzw. den Bedienthörer einzuschalten.

Ist ein zweiter Bedienthörer an der Basis angemeldet, wird der Softkey **INT** angezeigt.

Bedienthörer verbinden



auswählen, um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.

Der Zweithörer klingelt.

Display-Anzeige am Zweithörer:
Intern Ruf

Am Zweithörer



drücken
oder



auswählen.

Display-Anzeige beider Bedienthörer
Intern
00:00:03

Beide Bedienthörer sind jetzt miteinander verbunden.

Anruf vom Zweithörer abweisen

Am Zweithörer



auswählen.

Externen Anruf mit Zweithörer entgegennehmen

Wie beim Bedienthörer vorn, wird auch beim Zweithörer ein ankommender Anruf mit einem Tonsignal, einem Klingelzeichen im Display und ggf. Rufnummer und Name des Anrufers gemeldet.

Zum Annehmen des Gesprächs wie beim Bedienthörer vorn



drücken

oder



auswählen, um das Gespräch anzunehmen.

Gespräch vom Bedienthörer auf den Zweithörer umleiten

Während eines Gesprächs

PRK auswählen, um die Verbindung zum externen Gespräch zu halten

INT auswählen, um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.

Der Zweithörer klingelt.

Display-Anzeige am Zweithörer:
Intern Ruf

Am Zweithörer

 drücken, um das Gespräch anzunehmen

Display-Anzeige beider Bedienthörer:
Intern
00:00:03

Am Bedienthörer vorn

 drücken, um die Verbindung zu trennen.

Das externe Gespräch liegt jetzt auf dem Zweithörer. Die Verbindung zwischen den Bedienthörern ist beendet.

Zum Umleiten eines Gesprächs in umgekehrter Richtung (vom Zweithörer an den Bedienthörer vorn) gehen Sie bitte analog vor.

Gespräch beenden



drücken.

Von der Freisprechanlage auf den Zweithörer umleiten

Wenn Sie ein Gespräch von der Freisprechanlage an den Zweithörer im Fond umleiten möchten:

Während des Gesprächs



am Zweithörer drücken.

Display-Anzeige des Zweithörers:
Wollen Sie das Gespräch übernehmen?

Am Zweithörer

JA

auswählen.

Vom Zweithörer auf die Freisprechanlage umleiten

Während des Gesprächs

FSP

auswählen.

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten:

Zuerst Bedienhörer und Zweithörer miteinander verbinden, Seite 55.

Externen Anruf mit einem der Bedienhörer annehmen oder externen Teilnehmer anrufen und

KONF

an diesem Bedienhörer auswählen.

Display-Anzeige beider Bedienhörer:
Konferenz
00'00:06

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und zwei Bedienhörer im Fahrzeug zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenz beenden



drücken.

Sie können Kurzmeldungen (Texte bis zu 160 Zeichen), so genannte SMS (Short Message Services)-Meldungen an ein anderes GSM-Telefon senden bzw. von einem anderen GSM-Telefon empfangen.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich ggf. bei Ihrem Diensteanbieter dafür registrieren lassen.

In jedem Fall müssen Sie in Ihrem Auto-telefon die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums einstellen, ehe Sie SMS-Texte senden oder empfangen können.

Service-Zentrum für Textmeldungen einrichten

Die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Service-Zentrum

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Service-Zentrum

Bitte eingeben:

Rufnummer des Service-Zentrums, z.B.

+49172076000

eingeben



bestätigen.

Ihr Telefon ist jetzt für den SMS-Dienst eingerichtet.

Rufnummer des Service-Zentrums ändern



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Service-Zentrum

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Service-Zentrum

+49172076000



auswählen, um die alte Rufnummer zu löschen.



Sobald die Rufnummer vollständig aus dem Display gelöscht ist, erscheint der Softkey ZURÜCK. Wenn Sie diesen auswählen, wird die Rufnummer auch aus dem Speicher gelöscht. Um ohne Änderung abzubrechen, drücken Sie kurz .

Neue Rufnummer, z.B.

+49172077000

eingeben



bestätigen.

Speicherfrist einstellen

Textmeldungen werden im Servicezentrum zwischengespeichert, damit sie nicht verloren gehen, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist.

Sie können festlegen, wie lange das Servicezentrum versuchen soll, Ihnen eine neue Meldung weiterzuleiten und dafür Werte von 0 bis 99 eingeben. Hat Sie das Servicezentrum bis zum Ablauf der eingestellten Gültigkeit nicht erreicht, wird die Textmeldung gelöscht.



Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4 auswählen und bestätigen

Textmeldung auswählen und bestätigen

Parameter auswählen und bestätigen

Gültigkeit auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Gültigkeit 2 Tage



auswählen, um die Voreinstellung zu löschen

Speicherdauer von 0 bis 99 eingeben. Die Eingabe „0“ steht dabei für einen Tag speichern, „99“ für 98 Tage speichern.



bestätigen.

Textmeldung erstellen

Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4 auswählen und bestätigen

Textmeldung auswählen und bestätigen

Text erstellen auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte eingeben

Mit der Tastatur eine Textmeldung erstellen. Übersicht der verfügbaren Schriftzeichen: Seite 47.



bestätigen, um die Texteingabe abzuschließen.

Sie werden jetzt aufgefordert, eine Rufnummer einzugeben, an die die Textmeldung geschickt werden soll, auch wenn die Textmeldung nicht sofort gesendet, sondern z.B. für spätere Verwendung auf der SIM-Karte gespeichert werden soll.

Textmeldung sofort senden

Display-Anzeige:

Senden an:

Bitte eingeben:

Rufnummer eingeben oder Name bzw.
Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen.

Dazu



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

Eintrag auswählen

OK

bestätigen

SENDEN

auswählen.

Textmeldung sichern

Anstatt die erstellte Textmeldung sofort an die angegebene Rufnummer zu verschicken, können Sie die Textmeldung zur weiteren Verwendung auf Ihrer SIM-Karte ablegen. Die Textmeldung kann jederzeit aus der Liste aufgerufen und bearbeitet oder verschickt werden, Seite 63.

Dazu nach dem Bestätigen der Rufnummer

SICHERN

auswählen.



Erscheint statt **SICHERN** der Soft-key **ZURÜCK**, ist der Speicher für Textnachrichten voll. Löschen Sie ggf. alte Textmeldungen, Seite 63. ◀

Textmeldung lesen

Ist Ihr Telefon betriebsbereit, zeigt Ihnen der Softkey  im Ruhedisplay des Bedienhörers, dass Sie eine oder mehrere neue Textmeldung(en) erhalten haben.

Der Softkey wird nicht mehr angezeigt, nachdem Sie alle neuen Textmeldungen angesehen haben.

▷ Ungelesene Textmeldung



Textmeldungs-Menü aufrufen

3Text (1neu) auswählen und bestätigen.

In diesem Beispiel sind insgesamt drei Textmeldungen (3Text) gespeichert, eine davon (1neu) ist ungelesen.

Im Display erscheint die Liste aller gespeicherten Textmeldungen mit Datum und Uhrzeit. Die neueste wird zuerst angezeigt, ungelesene sind mit einem * markiert.

Textmeldung, z.B.

01:*22.04.10:30 auswählen und bestätigen



Haben Sie eine eigene Textmeldung erstellt, jedoch nicht verschickt sondern nur gesichert, wird auch sie in dieser Liste geführt. ◀

▷ Alte Textmeldung

Wenn der Softkey  nicht angezeigt wird



Hauptmenü aufrufen

Meldungen

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen



bestätigen.

Das Textmeldungs-Menü wird angezeigt.

4Text (0neu)

auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint die Liste aller gespeicherten Textmeldungen mit Datum und Uhrzeit.

Textmeldung, z.B.

03: 22.04. 10:30

auswählen und bestätigen

Die Textmeldung wird angezeigt.

Textmeldung beantworten

Am schnellsten beantworten Sie eine Textmeldung, wenn Sie unmittelbar beim Lesen die vorgegebenen Antworten „JA“ oder „NEIN“ zurücksenden:



Untermenü aufrufen

Antwort ist JA

auswählen und bestätigen
oder

Antwort ist NEIN

auswählen und bestätigen.

Es werden Ihre Antwort, Rufnummer und ggf. Name des Absenders sowie der Anfang der Meldung angezeigt.

Display-Anzeige:

Antwort ist JA

>Inerid

+498751922229

Kommst Du?



bestätigen.

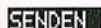
Die Rufnummer des Absenders/Empfängers wird angezeigt.

Display-Anzeige:

Senden an: +4917144433



bestätigen



auswählen.

Ihre Antwort wird an den Absender der Meldung geschickt.

Erhaltene Textmeldung sichern

Nach dem Lesen einer neuen Meldung auswählen.



Die Textmeldung wird in der Liste der Textmeldungen gespeichert, Seite 61. Sie kann z.B. jederzeit beantwortet werden.



Erscheint statt SICHERN der Softkey ZURÜCK, ist der Speicher für Textnachrichten voll. Löschen Sie ggf. alte Textmeldungen, Seite 63.◀

Textmeldung löschen

Wenn der Nachrichtenspeicher auf Ihrer SIM-Karte voll ist, weist Sie der Softkey  im Ruhedisplay des Bedienhörers darauf hin.

Spätestens dann sollten Sie ältere Nachrichten löschen, damit Sie wieder neue empfangen können.

Dazu



Textmeldungs-Menü aufrufen
gewünschte Textmeldung abrufen,
Seite 61



Text löschen

Untermenü aufrufen
auswählen und bestätigen.
Textmeldung löschen:



auswählen

Textmeldung nicht löschen:



auswählen.

Textmeldung ändern



Text ändern

Untermenü aufrufen
auswählen und bestätigen
Textmeldung auswählen

Display-Anzeige:
Ich komme morgen



Bitte Übermorgen!

auswählen, um den Text zu löschen
Textänderungen vornehmen, z.B.
eingeben



bestätigen.

Sie können die geänderte, eingegangene Meldung unmittelbar an den Absender zurückschicken:

Display-Anzeige:
Senden an: +498751922229



bestätigen



auswählen

oder

zum Speichern:



auswählen.

CB-Meldungen

Cell Broadcast-Meldungen (CB-Meldungen) sind Nachrichten, die meist gegen Gebühr bestellt werden müssen und dann nur an die Telefone der Abonnenten gesendet werden. CB-Meldungen werden nicht zwischengespeichert und sind daher nur zu empfangen, wenn Ihr Telefon betriebsbereit ist.

Auf typischen CB-Meldungskanälen werden beispielsweise regionale Wettermeldungen, Verkehrshinweise oder Börsenkurse verbreitet. Ihr Diensteanbieter informiert Sie über verfügbare Kanäle und die auf Ihnen gesandten Informationen.

Eine CB-Meldung wird Ihnen direkt im Telefon-Display immer wieder von vorne angezeigt bis Sie sie löschen oder bis eine neue Mitteilung eingeht.

Cell Broadcast-Themen hinzufügen/ändern/löschen

Cell Broadcast-Themen können Sie durch Eingabe deren Kanalnummern freischalten. Informationen darüber, auf welchem Kanal welche Meldungen gesendet werden, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sie können eine Liste mit Kanalnummern für CB-Themen pflegen.



Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4 auswählen und bestätigen

CB-Meldungen auswählen und bestätigen

CB-Themen auswählen und bestätigen

Die Liste abonnisierter CB-Themen wird angezeigt

Display-Anzeige:

CB-Themen

01: 0-999

02:

03:

▷ Hinzufügen:

Freien Listenplatz, z.B.

02: auswählen und bestätigen

ÄNDERN auswählen

gewünschte Kanalnummer, z.B.

1000-65534 eingeben

OK auswählen

▷ Ändern:

Gewünschte Kanalnummer, z.B.

01: 0-999 auswählen

OK bestätigen

ÄNDERN auswählen

◀C auswählen, um Ziffern zu löschen.

gewünschte Kanalnummer des neuen
CB-Themas, z.B.

61-999 eingeben

OK bestätigen.

Display-Anzeige:

CB-Themen

01: 61-999

02:1000-65534

03:

▷ Löschen:

Gewünschte Kanalnummer, z.B.

01: 61-999 auswählen

OK bestätigen

ÄNDERN auswählen

◀C auswählen, bis die Kanalnummer vollständig aus dem Display gelöscht ist.

OK bestätigen.

Der Listenplatz ist wieder frei.

Display-Anzeige:

CB-Themen

01:

02: 1000-65534

03:

Automatische Anzeige der CB-Meldungen einschalten**☰** Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4 auswählen und bestätigen

CB-Meldungen auswählen und bestätigen

Aut. Anzeige auswählen und bestätigen.

ÄNDERN auswählen

Display-Anzeige:

Aut. Anzeige ✓ eingeschaltet

OK bestätigen.

Der CB-Meldungsdienst ist jetzt eingeschaltet.

Zum Ausschalten des CB-Meldungsdienstes verfahren Sie bitte analog.

Neue CB-Meldung lesen

Gesendete CB-Meldungen werden direkt in den oberen drei Zeilen Ihres Bedienthörer-Displays angezeigt.

Sie bleiben dort so lange angezeigt, bis sie z.B. entweder von neuen CB-Meldung überschrieben werden oder bis Sie mit der Display-Steuerung ein Menü aufrufen.

CB-Thema gezielt lesen

Wenn z.B. die automatische Anzeige von CB-Meldungen ausgeschaltet ist, oder wenn bei eingestellter automatischer Anzeige eine Meldung zu einem gewünschten Thema momentan nicht angezeigt wird, können Sie sich auch gezielt aus der CB-Themenliste informieren.

☰ Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4 auswählen und bestätigen

CB-Meldungen auswählen und bestätigen

CB-Themen auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

CB-Themen

01: 0-999

02:

03:

Kanalnummer des gewünschten CB-Themas, z.B.

01: 0-999 auswählen

OK bestätigen

Anzeigen auswählen und bestätigen

Die aktuelle Meldung des CB-Themas wird angezeigt.

Sie können mit Ihrem Autotelefon auch SteuerCodes (DTMF-Nummern) für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Geräten wie z.B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters senden.

Dazu muß der DTMF-Tasten-Ton entweder dauerhaft eingeschaltet sein, Seite 95, oder Sie senden die DTMF-Codes nur während des aktuellen Anrufs (siehe „DTMF-Codes senden“). Diese Funktion kann nur während einer bestehenden Verbindung genutzt werden.

DTMF-Codes senden

Rufnummer (z.B. des abzufragenden Anrufbeantworters) eingeben



drücken.

Warten, bis die Verbindung aufgebaut und der Softkey für das Gesprächsmenü angezeigt wird.



Gesprächsmenü aufrufen

DTMF-Nr. senden auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

DTMF-Nr. senden

Bitte eingeben:

Gewünschten Code, z.B.

000#AHFD37*76 eingeben

oder aus dem Telefonbuch wählen



bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte warten

Die Verbindung z.B. zu Ihrem Anrufbeantworter steht jetzt. Sie können die Nachrichten, die auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurden, abhören.

Verbindung trennen



drücken.

Zeit und Kosten des letzten Gesprächs anzeigen Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

LetztGespräch auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

LetztGespräch

02:00 Min 1.36 DEM

Sie sehen im Display

- ▷ die Dauer des letzten Gesprächs
- ▷ die Gebühren des letzten Gesprächs, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 72
- ▷ die angefallenen Einheiten, falls Ihr Diensteanbieter dies unterstützt.

 bestätigen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.**Zeit und Kosten aller Gespräche anzeigen** Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

AlleGespräche auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

AlleGespräche

20:00 Min 13.60 DEM

Sie sehen im Display

- ▷ die Dauer aller Gespräche
- ▷ die Gebühren aller Gespräche, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 72
- ▷ alle angefallenen Einheiten, falls dies der Netzbetreiber unterstützt.

 bestätigen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Gesprächsdauer und Gebühren zurücksetzen



Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

AlleGespräche auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
AlleGespräche
20:00 Min 13.60 DEM

ABWEIS.

auswählen, um die Werte auf „0“ zurückzusetzen.

Sie werden jetzt aufgefordert, PIN2 einzugeben.

Display-Anzeige:
PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben.

OK

bestätigen.

Die Werte für die angefallene Gesamtgesprächsdauer und die Gesamtgebühren sind auf „0“ zurückgesetzt.

Automatische Gebührenanzeige einschalten

Wenn Sie automatisch nach jedem Gespräch Dauer und angefallene Gebühren angezeigt bekommen wollen:



Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

aut. Geb. Anzeige auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
aut.Geb.Anzeige ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:
aut.Geb.Anzeige ☒ eingeschaltet

OK

bestätigen.

Display-Anzeige:
☒ aut.Geb.Anzeige

Zum Ausschalten der automatischen Gebührenanzeige verfahren Sie bitte analog.

Minutenton einschalten

Wenn Sie während eines Gespräches nach jeder Minute einen Hinweiston hören wollen:

 Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

Minutenton auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Minutenton ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:

Minutenton ☒ eingeschaltet

OK bestätigen.

Display-Anzeige:

☒ Minutenton.

Zum Ausschalten des Minutentons verfahren Sie bitte analog.

Gebührenbegrenzung

Eine SIM-Karte, die die Eingabe einer PIN2 gestattet, lässt sich so einstellen, dass nur eine vorher festgelegte Anzahl von Gebühreneinheiten verbraucht werden kann.

Festlegen, Ändern oder Aufheben dieser Begrenzung ist nur mit der PIN2 möglich, Seite 21.

Gebührenbegrenzung einschalten und einstellen

 Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

Begrenzung auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Begrenzung ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:

PIN2 einsehen:

PIN2 eingeben

OK bestätigen.

Display-Anzeige:

Begrenzung 0 Einheiten

 auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen.

Neue Gebührengrenze, z.B.

100 eingeben.

Display-Anzeige:

Besrenzung 100 Einheiten

OK bestätigen.

Die Gebührenbegrenzung ist jetzt auf 100 Gebühreneinheiten eingestellt.

Eingabe abbrechen:

ZURÜCK auswählen.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

 Der Softkey **ZURÜCK** erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben. ◀

Gebührenbegrenzung ausschalten

≡ Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen

Besrenzung auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Besrenzung ✓eingeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:

PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben

OK bestätigen.

Display-Anzeige:

Besrenzung 123 Einheiten

◀C auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

Neuen Wert, z.B.

0 eingeben

Display-Anzeige:

Besrenzung 0 Einheiten

OK bestätigen.

Die Begrenzung ist auf „0“ Gebühreneinheiten eingestellt, d.h. die Begrenzung ist jetzt ausgeschaltet.

Eingabe abbrechen:

ZURÜCK auswählen.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

 Der Softkey **ZURÜCK** erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben. ◀

Gebührenrate

Falls Ihr Diensteanbieter Gebühreninformationen sendet und Sie für diesen Dienst registriert sind, erhalten Sie nach jedem Gespräch Informationen über die Anzahl der angefallenen Gebühreneinheiten.

Sie können Ihre vertragliche Gebührenrate pro Einheit eingeben. Das Telefon berechnet dann die entsprechenden Kosten und zeigt sie im Display an. Werden die Einheiten nicht übermittelt, erhalten Sie nur Informationen über die Gesprächszeit.

Sie können die Gebühr auch pro Minute eingeben. In diesem Fall ist die Kostenberechnung möglicherweise ungenau.

Gebührenrate festlegen

Hauptmenü aufrufen

Zeit, Gebühr 6 auswählen und bestätigen
Gebührenrate auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Pro Einh: 0.68

Pro Min: 4.08

Währung: DEM

Sie sehen im Display die Gebühr pro Einheit, die Gebühr pro Minute und die eingestellte Währung.

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:

PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben

OK

bestätigen.

Sie können jetzt nacheinander die Gebühreneinstellungen vornehmen für:

▷ Pro Einh:

▷ Pro Min:

▷ Währung:

Gebühren pro Einheit ändern

Display-Anzeige:

Pro Einh: 0.680

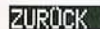
 auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert eingeben

 bestätigen.

Sie können jetzt die Gebühren pro Minute ändern.

Eingabe abbrechen:

 auswählen.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

 Der Softkey **ZURÜCK** erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben. ◀

Gebühren pro Minute ändern

Display-Anzeige:

Pro Min: 4.080

 auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert eingeben

 bestätigen.

Sie können jetzt die Währung einstellen.

Eingabe abbrechen:

 auswählen.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

 Der Softkey **ZURÜCK** erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben. ◀

Währung einstellen

Display-Anzeige:

Währung: DEM



auswählen, um den vorhandenen Eintrag zu löschen

neue Währung auswählen



bestätigen.

Eingabe abbrechen:



auswählen.

Der vorherige Wert wird beibehalten.



Der Softkey ZURÜCK erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben. ◀

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Berechtigungen 76
 PIN-Abfrage unterbinden 76
 Benutzung für Dritte
 einschränken 76
 Diebstahlschutz 77
 Nur bekannte Anrufer
 erlauben 77
 Nummernwahl auf Telefonbuch
 beschränken 78
 Nur letzte zehn Nummern
 erlauben 78
 Netzsperrern 79
 Leistungsumfang 79
 Nur Notruf erlauben 79
 Nur Inlandsgespräche
 erlauben 79
 Nur Auslandsanrufe ins eigene
 Netz erlauben 80
 Keine eingehenden Anrufe
 erlauben 80
 Im Fremdnetz alle eingehenden
 Anrufe sperren 81
 Sprache 81
 Displaysprache einstellen 81
 Tasteneinstellungen 82
 Tastensperre 82
 Tastenton 82

Anruf mit beliebiger Taste
 annehmen 83
 Geräteeinstellungen 83
 Displaybeleuchtung
 einschalten 83
 Begrüßungstext 84
 Abschalttimer einstellen 85
 EjectBox-Annahme
 einschalten 85
 Bedienhörer 86
 Gerätecode ändern 87
 Basisteil zurücksetzen 88
 Geräte-Identifikationsnummer
 anzeigen 88
 Netzeinstellungen 89
 Verfügbare Netzbetreiber 89
 Bevorzugtes Netz 89
 Netzbetreiber aus der Liste
 löschen 91
 Automatische Netzwahl 92
 Anruftöne 93
 Klang des Anruftons
 einstellen 93
 Lautstärke des Anruftons
 einstellen 94
 Servicetöne 94
 Steuerungstöne 95

PIN-Abfrage unterbinden

Die standardmäßige Abfrage Ihrer PIN bei Einschalten des Gerätes kann unterbunden werden:



Hauptmenü aufrufen

Sperren

3

auswählen und bestätigen

✓Pin-Benutzung

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Pin-Benutzung eingeschaltet

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:

Bitte PIN eingeben

PIN eingeben und bestätigen, Seite 20.

Benutzung für Dritte einschränken

Mit der Funktion Verleih-Telefon kann die Benutzung des Telefons, z.B. beim Verleihen eingeschränkt werden:

- ▷ der Diebstahlschutz wird eingeschaltet, d.h. der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte ist nicht möglich, Seite 77
- ▷ der Gebührenzähler kann nicht gelöscht werden
- ▷ der Gebührenfaktor kann nicht verändert werden.



Hauptmenü aufrufen

Sperren

3

auswählen und bestätigen

Verleih-Telefon

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Verleih-Telefon ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

Gerätecode eingeben und bestätigen, Seite 21.

Diebstahlschutz

Bei eingeschaltetem Diebstahlschutz ist der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte nicht möglich, d.h. es kann nur noch über die zuletzt im Gerät befindliche SIM-Karte telefoniert werden.

 Die Einstellung Verleih-Telefon, Seite 76, aktiviert den Diebstahlschutz automatisch. ◀

 Hauptmenü aufrufen

Sperren  auswählen und bestätigen

Karten-Bindung auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Diebstahlschutz ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 21.

Nur bekannte Anrufer erlauben

Mit der Funktion Anrufe filtern erreichen Sie, dass das Telefon nur noch bei Anrufern läutet, deren Rufnummern im Telefonbuch gespeichert sind.

Beim Anruf anderer Teilnehmer

▷ läutet das Telefon nicht, der Anruf wird jedoch mit dem Anruf-Symbol im Display angezeigt und kann angenommen werden

▷ erscheint ggf. die Rufnummer im Display

▷ wird der Anruf in die Liste Entgangene Anrufe eingetragen, Seite 42.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren  auswählen und bestätigen

Anrufe filtern auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Anrufe filtern ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 21.

Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken

Mit der Funktion Ausgenommen TB kann das Wählen auf die Rufnummern im Telefonbuch beschränkt werden.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren 3 auswählen und bestätigen

Ausgenommen TB auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Ausgenommen TB ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 21.

Nur letzte zehn Nummern erlauben

Mit der Funktion Außer letzte 10 kann das Wählen auf die letzten zehn Rufnummern aus der Wiederwahlliste, Seite 28, beschränkt werden.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren 3 auswählen und bestätigen

Außer letzte 10 auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Außer letzte 10 ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 21.

Leistungsumfang

Mit der Funktion Netzsperrern kann das Telefonieren mit beliebigen Teilnehmern eingeschränkt werden.

Sie können:

- ▷ nur Notrufe erlauben
- ▷ eingehende Anrufe sperren
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren.

Voraussetzungen

Zur Nutzung von Netzsperrern müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▷ Der Diensteanbieter Ihrer SIM-Karte sowie das GSM-Netz unterstützen die Netzsperrern
- ▷ Für alle Netzsperrern müssen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registrieren lassen: Sie erhalten dazu von Ihrem Diensteanbieter ein vierstelliges Passwort.

Nur Notruf erlauben

Alle abgehenden Anrufe, außer der Notrufnummer (112) können gesperrt werden.



Hauptmenü aufrufen

Sperren

3

auswählen und bestätigen

Netzsperrern

auswählen und bestätigen

Alle abgehenden

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle abgehenden ✓ gesperrt

ÄNDERN

auswählen.

Passwort für Netzsperrern eingeben und bestätigen, Seite 23.

Nur Inlandsgespräche erlauben

Gespräche vom und ins Ausland können gesperrt werden.



Hauptmenü aufrufen

Sperren

3

auswählen und bestätigen

Netzsperrern

auswählen und bestätigen

Abs. Ausl.+ Heimat

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Abs. Ausl.+Heimat ✓gesperrt

ÄNDERN auswählen.

Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben

Sie können aus dem Ausland nur noch Gespräche ins eigene Netz erlauben.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren 3 auswählen und bestätigen

Netzsperrren auswählen und bestätigen

Abs. nur Ausland auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Abs. nur Ausland ✓gesperrt

ÄNDERN auswählen.

Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Keine eingehenden Anrufe erlauben

Alle ankommenden Anrufe können gesperrt werden.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren 3 auswählen und bestätigen

Netzsperrren auswählen und bestätigen

Alle kommenden auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Alle kommenden ✓gesperrt

ÄNDERN auswählen.

Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren

Wenn Sie in ein Fremdnetz eingebucht sind, gehen die Weiterleitungsgebühren zu Ihren Lasten.

Um sich davor zu schützen, können Sie für diesen Fall alle ankommenden Anrufe sperren.

 Hauptmenü aufrufen

Sperren 3 auswählen und bestätigen

Netzsperrn auswählen und bestätigen

Im Fremdnetz auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Im Fremdnetz ✓gesperrt

ÄNDERN auswählen.

Passwort für Netzsperrn eingeben und bestätigen, Seite 23.

Displaysprache einstellen

 Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Sprache auswählen und bestätigen

Im Display werden alle verfügbaren Sprachen aufgelistet.

Gewünschte Sprache, z.B.

English auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓English

Die Displaytexte werden jetzt englisch ausgegeben.

Tastensperre einschalten
 Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Tasten auswählen und bestätigen

Tastensperre auswählen und bestätigen.

Die Tastensperre ist jetzt eingeschaltet.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  angezeigt.

Sie können die Tastensperre auch einschalten, indem Sie

 lange drücken.

 Auch bei eingeschalteter Tastensperre ist es möglich, Anrufe entgegenzunehmen oder den Notruf (112) abzusetzen. ◀
Tastensperre aufheben

Bei eingeschalteter Tastensperre

 lange drücken.
Tastenton einschalten
 Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Tasten auswählen und bestätigen

Tastentöne auswählen und bestätigen

Tastenton auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓Tastenton

 auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.
Tastenton ausschalten
 Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Tasten auswählen und bestätigen

Tastentöne auswählen und bestätigen

Tasten still auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓Tasten still

 auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Anruf mit beliebiger Taste annehmen

Wenn Sie ankommende Gespräche mit jeder beliebigen Taste des Bedienhörsers annehmen wollen:



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Jede Taste auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Jede Taste ausgeschaltet



auswählen.

Display-Anzeige:
Jede Taste ✓ eingeschaltet



bestätigen.

Display-Anzeige:
✓ Jede Taste

Zum Ausschalten der Funktion verfahren Sie bitte analog.

Dann ist das Annehmen eines Anrufs wieder ausschließlich möglich, indem Sie



drücken.

Displaybeleuchtung einschalten



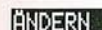
Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Anzeige auswählen und bestätigen

Beleuchtung auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Beleuchtung ausgeschaltet



auswählen.

Display-Anzeige:
Beleuchtung ✓ eingeschaltet



bestätigen.

Display-Anzeige:
✓ Beleuchtung

Zum Ausschalten der Displaybeleuchtung gehen Sie bitte analog vor.

Wenn Sie Wert auf lange Bereitschaftszeiten der Akkus legen, schalten Sie die Beleuchtung aus um Strom zu sparen.

Begrüßungstext eingeben

Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Anzeige auswählen und bestätigen

Begrüßungstext auswählen und bestätigen.

Sie werden jetzt aufgefordert, einen Text einzugeben.

Display-Anzeige:

Begrüßung: <Text>

Begrüßungstext, z.B.

Guten Tag eingeben

Display-Anzeige:

Begrüßung: Guten Tag



bestätigen.

Der Begrüßungstext erscheint nach jedem Einschalten des Mobilteils für einige Sekunden im Display.

Begrüßungstext ändern

Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Anzeige auswählen und bestätigen

Begrüßungstext auswählen und bestätigen.

Im Display wird der bisherige Text angezeigt.

Display-Anzeige:

Begrüßung: BMW GSM



auswählen, um den Text zu löschen.

Mit der Tastatur neuen Text eingeben.

Im Display wird der neue Text angezeigt.

Display-Anzeige:

Begrüßung: Guten Tag



bestätigen.

Abschalttimer einstellen

Sie können die Zeit festlegen, die das Autotelefon betriebsbereit bleibt, nachdem Sie Ihr Fahrzeug abgestellt haben. Zum Schutz vor Entladung der Fahrzeugbatterie beträgt der höchste einstellbare Wert 120 Minuten.



Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Nachlaufzeit auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt.



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert in Minuten, z.B.

90 eingeben



bestätigen.

Die Nachlaufzeit ist jetzt auf 90 Minuten eingestellt, d.h. das Telefon bleibt nach dem Abschalten der Zündung noch 90 Minuten betriebsbereit.

EjectBox-Annahme einschalten

Wenn Sie möchten, dass Sie einen Anruf annehmen, indem Sie nur den Bedienthörer aus der Telefonablage nehmen:



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

EjectBoxAnnahme auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

EjectBoxAnnahme ausgeschaltet



auswählen.

Display-Anzeige:

EjectBoxAnnahme ✓ eingeschaltet



bestätigen.

Display-Anzeige:

✓EjectBoxAnnahme

Sie brauchen jetzt nicht mehr



zu drücken, um ein Gespräch anzunehmen.

Zum Ausschalten der EjectBox-Annahme gehen Sie bitte analog vor.

Bedienhörer anmelden

An Ihrer Telefonbasis im Fahrzeug können Sie bis zu zwei Bedienhörer betreiben.



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Serviceeinst. auswählen und bestätigen

Anmelden auswählen.

Der Anmeldevorgang für den zusätzlichen Bedienhörer wird eingeleitet. Sie werden aufgefordert den Gerätecode einzugeben. Nach der Eingabe des Gerätecodes dauert die Anmeldung etwa eine Minute.

Display-Anzeige am neu angemeldeten Hörer:
Angemeldet.

Danach wechselt das System in den Ruhezustand.

Im Display aller angemeldeten Bedienhörer wird der Softkey **UNT** angezeigt.

Eigenen oder zusätzlichen Bedienhörer abmelden

Das Abmelden eines Bedienhörers kann von einem beliebigen am Basisteil angemeldeten Bedienhörer aus erfolgen.



Achten Sie darauf, dass stets ein Bedienhörer angemeldet ist, sonst muss er bei Ihrem BMW Service neu angemeldet werden. ◀



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Serviceeinst. auswählen und bestätigen

Abmelden auswählen und bestätigen

Eig. Mobilteil auswählen und bestätigen, um den eigenen Bedienhörer abzumelden oder

And. Mobilteil auswählen und bestätigen, um z.B. den Zweithörer im Fond abzumelden.

Display-Anzeige:
Abmelden?



bestätigen.

Display-Anzeige:
Ausgeführt



auswählen, um den Bedienhörer nicht abzumelden.

Gerätecode ändern

Der Gerätecode ist werkseitig auf „0000“ eingestellt.



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8

auswählen und bestätigen

Serviceeinst.

auswählen und bestätigen

Gerätecode

auswählen und bestätigen

Gerätecode, z.B.

0000

eingeben

ÄNDERN

auswählen.

Display-Anzeige:

Gerätecode Neu eingeben:

Neuen Gerätecode, z.B.

1111

eingeben

OK

bestätigen.

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe wiederholen:

neuen Gerätecode erneut eingeben

OK

bestätigen

oder

ZURÜCK

auswählen, um den alten Code beizubehalten.



Geänderten Gerätecode sicher aufbewahren. Nach dreimaliger Fehleingabe muß Ihr BMW Service das Telefon frei codieren. ◀

Bedienhörer zurücksetzen

Wenn Sie evtl. geänderte Einstellungen am Bedienhörer wieder auf die Werkeinstellung zurücksetzen möchten:



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen

Standardwerte

auswählen und bestätigen

Mobilteil

auswählen und bestätigen.

Die Einstellungen des Bedienhörers sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 106.

Zum Abbrechen, ohne zu speichern



auswählen.

Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

Basisteil zurücksetzen

Um evtl. geänderte Einstellungen am Telefon-Basisgerät wieder auf die Werkseinstellung zurückzusetzen:



Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Status auswählen und bestätigen

Standardwerte auswählen und bestätigen

Basis auswählen und bestätigen.

Die Einstellungen des Basisgeräts sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 106.

Zum Abbrechen, ohne zu speichern



auswählen.

Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

Geräte-Identifikationsnummer anzeigen

Hauptmenü aufrufen

Lokale Einst. 8 auswählen und bestätigen

Status auswählen und bestätigen

Geräteinfo auswählen und bestätigen.

Die Geräte-Identifikationsnummer wird im Display angezeigt.



bestätigen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Verfügbare Netzbetreiber anzeigen



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Netzbetreiber auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der möglichen Netzbetreiber.



bestätigen.

Verfügbare GSM-Netze anzeigen



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Netz Info auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der am aktuellen Standort verfügbaren GSM-Netze.

Netzbetreiber, die von Ihrer verwendeten SIM-Karte nicht zugelassen werden, sind mit einem durchgestrichenen Hörsymbol gekennzeichnet.

Bevorzugtes Netz auswählen

Wenn Sie die automatische Netzwahl eingeschaltet haben, Seite 92, können Sie eine Rangliste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber festlegen.

Falls Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden, schaltet sich Ihr Telefon dann nicht auf das empfangsstärkste Netz, sondern von allen empfangbaren Netzen auf das, dem Sie die höchste Priorität (kleinste Zahl) zugewiesen haben.



Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Bevorzugtes Netz auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Heimatnetz D1



auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste mit den bevorzugten Netzbetreibern.

Sie können jetzt Ihren bevorzugten Netzbetreibern Listenplätze nach Priorität zuweisen.

Leeren Listenplatz zuweisen

Gewünschten Listenplatz, z.B.

3: auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Gewünschten Netzbetreiber, z.B.

OMNITEL auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

3: OMNITEL

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber OMNITEL in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 3 zugewiesen.

Besetzten Listenplatz zuweisen

Gewünschten Listenplatz, z.B.

4: PANAFON auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

PANAFON

ÄNDERN auswählen

ERSETZ auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Einen Netzbetreiber, z.B.

COSMOTE auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

4: COSMOTE

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber COSMOTE in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 4 zugewiesen.

Netzbetreiber aus der Liste löschen

Gewünschten Netzbetreiber, z.B.

4: COSMOTE auswählen und bestätigen

ÄNDERN auswählen

LÖSCHEN auswählen.

Sie haben jetzt den Netzbetreiber COSMOTE aus der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber gelöscht.

Der leere Listenplatz „4“ kann wieder an einen anderen Netzbetreiber vergeben werden.

Neues Netz auswählen

Mit „Netz-Neuwahl“ wird die Netzsuche aktiviert. Dies ist sinnvoll, wenn Sie sich nicht im Heimatnetz aufhalten, oder wenn Sie sich in ein anderes als das momentan aktuelle Netz einbuchten wollen.

☰ Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Netz-Neuwahl auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Heimatnetz D1
Netz-Neuwahl

JA auswählen.

Sie sehen jetzt im Display eine Liste mit den momentan verfügbaren GSM-Netzen.

Neuen Netzbetreiber, z.B.

Telekom Mobilfu auswählen

JA auswählen, um zu Telekom Mobilfu zu wechseln

oder

NEIN auswählen, um im D1-Netz zu bleiben.

Automatische Netzwahl

Ist diese Funktion eingeschaltet, bucht sich Ihr Telefon automatisch in ein anderes Netz ein, wenn Sie die Reichweite Ihres aktuell gebuchten Netzes verlassen.

Haben Sie bevorzugte Netze festgelegt, Seite 89, bucht sich Ihr Telefon in das verfügbare Netz mit der höchsten Priorität ein.

Haben Sie keine Prioritäten festgelegt, bucht sich Ihr Telefon in das empfangsstärkste Netz am Standort ein.

Falls Sie die automatische Netzwahl ausgeschaltet haben und den Versorgungsbereich des aktuellen Netzbetreibers verlassen, werden Sie aufgefordert, manuell einen anderen Netzbetreiber auszuwählen, Seite 89.

Automatische Netzwahl einschalten

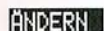
Hauptmenü aufrufen

GSM-Dienste 5 auswählen und bestätigen

Autom. Netzwahl auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl ausgeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl ☒ eingeschaltet



bestätigen.

Display-Anzeige:

☒ Autom. Netzwahl

Zum Ausschalten der automatischen Netzwahl gehen Sie bitte analog vor.

Wird Autom. Netzwahl im Display angezeigt, ist die Funktion ausgeschaltet.

Anrufton einschalten



Hauptmenü aufrufen

Töne

1 auswählen und bestätigen

Anrufton auswählen und bestätigen

Ein auswählen und bestätigen.

Zum Ausschalten des Anruftons

Aus auswählen und bestätigen.

„Beep“ als Anrufton wählen

Wollen Sie nur einen einfachen Signalton als Anrufton hören:



Hauptmenü aufrufen

Töne

1 auswählen und bestätigen

Anrufton auswählen und bestätigen

Beep auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓ Beep

Klang des Anruftons einstellen

Beim Klang des Anruftons können Sie aus 16 Tonhöhen wählen. Die gerade eingestellte Tonhöhe hören Sie gleich zur Kontrolle. Die Lautstärke darf dabei nicht auf den Wert „0“ eingestellt sein.



Hauptmenü aufrufen

Töne

1 auswählen und bestätigen

Tonhöhe auswählen und bestätigen.

Gewünschte Klanghöhe mit den Wipp-tasten der Display-Steuerung auswählen und mit



bestätigen.

Lautstärke des Anruftons einstellen

Die Lautstärke des Anruftons kann in sechs Stufen geregelt werden. Beim Einstellen hören Sie sie gleich zur Kontrolle.

 Hauptmenü aufrufen

Töne 1 auswählen und bestätigen

Lautstärke auswählen und bestätigen.

Lautstärke mit den Wipp-Tasten der Display-Steuerung

oder

mit den Tasten seitlich am Bedienthörer einstellen, Seite 2

 bestätigen.

Servicetöne einschalten

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es bei einer Verbindung zum Netz und bei einer Verbindung nach dem Wählen einer Rufnummer sowie bei Eintreffen einer neuen Textmeldung spezielle Servicetöne ausgibt.

 Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Spezialtöne auswählen und bestätigen

Servicetöne auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Servicetöne ausgeschaltet

 ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:

Servicetöne ☒ eingeschaltet

 bestätigen.

Display-Anzeige:

☒ Servicetöne

Zum Ausschalten der Servicetöne verfahren Sie bitte analog.

DTMF-Tastenton einschalten

Mit DTMF-Tastentönen können Sie Steuer-codes für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Fernsteuern von Geräten (z.B. Fernabfrage Anrufbeantworter), senden.

Erlaubte Zeichen sind:

- ▷ Ziffern von 0 bis 9
- ▷ #
- ▷ *
- ▷ die Buchstaben A, B, C und D.

☰ Hauptmenü aufrufen

Einstellungen 7 auswählen und bestätigen

Spezialtöne auswählen und bestätigen

DTMF-Tasten Ton auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
DTMF-Tasten Ton ausgeschaltet

ÄNDERN auswählen.

Display-Anzeige:
DTMF-Tasten Ton ☒ eingeschaltet

OK bestätigen.

Display-Anzeige:
☒DTMF-Tasten Ton

▷ Nur bei eingeschaltetem DTMF-Tastenton können Sie Steuer-codes für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Kommunikations-Einrichtungen senden, Seite 95. ◀

Zum Ausschalten des DTMF-Tastentons verfahren Sie bitte analog.

▷ Der Warnton, der den fast entladenen Akku des Bedienhörers signalisiert und der Ton, der das Überschreiten der Reichweite anzeigt, lassen sich nicht ausschalten. ◀

Was ist, wenn... 98
Tasten und Softkeys 102
Standardeinstellungen 106
Sicherheitsstandards 109
Menübaum 110
Alles von A bis Z 112

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Damit Kleinigkeiten nicht die Freude an den vielen Möglichkeiten Ihres Telefons trüben, finden Sie im folgenden eine Zusammenstellung häufig auftretender Fragen.

Wenn Einstellungen vorzunehmen oder zu überprüfen sind, finden Sie (in Klammern gesetzt) Hinweise auf weitere Informationen.

Können Sie ein Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter oder an Ihren BMW Service.

... Sie das Telefon nicht einschalten können

- ▷ Haben Sie die Ein-/Ausschalttaste zu kurz gedrückt?
Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste mindestens zwei bis drei Sekunden.
- ▷ Liefert der Akku nicht mehr ausreichend Strom?
Laden Sie den Akku in der EjectBox und prüfen Sie die Ladeanzeige im Display.
- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienthörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienthörers verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.
- ▷ Ist der Akku defekt?
Ersetzen Sie den Akku durch einen empfohlenen Akku (Inbetriebnahme, Seite 17).

... kein Ladesymbol im Display erscheint

- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienthörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Liegen die Temperaturen über oder unter dem Betriebsbereich des Akkus?
Sorgen Sie für die passende Umgebungstemperatur. Warten Sie etwas und laden Sie den Akku erneut.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienthörers verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.

... die Standby-Zeit zu gering ist

- ▷ Ist die Display-Beleuchtung eingeschaltet?
Schalten Sie die Display-Beleuchtung aus (Einstellungen, Display-Beleuchtung ausschalten, Seite 83).

... ein SIM-Fehler vorliegt

- ▷ Ist die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben?
Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist (Inbetriebnehmen, SIM-Karte einschieben, Seite 16).
- ▷ Sind die Kontakte der SIM-Karte verschmutzt?
Säubern Sie die SIM-Karte mit einem sauberen und trockenen Tuch.
- ▷ Ist die SIM-Karte beschädigt?
Führen Sie eine Sichtprüfung durch. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, geben Sie sie an Ihren Netzbetreiber zurück.

... der Bedienthörer die Verbindung zur Basisstation verliert?

- ▷ Ist der Funkschalter in der EjectBox in Position 1?
Schalten Sie in die Position 1 (Funkschalter, Seite 16)
- ▷ Ist die Reichweite überschritten?
Entfernen Sie sich nicht so weit vom Fahrzeug.

... Sie keine Verbindung zum Netz bekommen

- ▷ Reicht die Signalstärke aus oder befinden Sie sich im Funkschatten?
Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an, um nochmals anzurufen.
- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 89).
- ▷ Ist die Netzsperrung gesetzt?
Prüfen Sie die Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 79).
- ▷ Ist das Netz überlastet?
Rufen Sie etwas später nochmals an.

... Sie die Verbindung zum Netz verlieren?

- ▷ Ist das Signal zu schwach?
Wenn Sie die Funktion „Automatische Netzwahl“ (Einstellungen, Netz, Seite 92) eingeschaltet haben, werden Sie automatisch ins stärkste verfügbare Netz eingebucht. Aus- und Einschalten des Telefons kann diesen Vorgang beschleunigen.

... Sie keine Anrufe vornehmen können

- ▷ Wurde das festgelegte „Einheitenlimit“ erreicht?
Setzen Sie das Limit durch die Eingabe des PIN2 zurück (Bedienung, Gebühren, Seite 70)
- ▷ Haben Sie eine neue SIM-Karte eingelegt?
Überprüfen Sie die SIM-Karte auf neue Sperren.
- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 89).

... Sie keine Auslandsanrufe vornehmen können

- ▷ Sind an Ihrem Telefon internationale Gespräche gesperrt?
Setzen Sie die Sperre zurück (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 79)
- ▷ Ist prinzipiell der Zugriff auf internationale Rufnummern freigegeben?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie bestimmte Anrufe nicht vornehmen können

- ▷ Hat die Rufnummer mehr als 20 Ziffern?
Prüfen Sie die Rufnummer.
- ▷ Sind Anrufsperren eingeschaltet?
Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden, fragen Sie dazu Ihren Diensteanbieter.
Oder überprüfen Sie ggf. die persönlichen Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 76 ff).

... Sie keine Eingabe über den Bedientaster vornehmen können

- ▷ Ist die Tastensperre eingeschaltet?
Heben Sie ggf. die Sperre auf, (Einstellungen, Tasten, Seite 82).

... keine Einträge im Telefonbuch möglich sind

- ▷ Ist das Telefonbuch voll?
Löschen Sie evtl. unwichtigere Telefonbucheinträge (Bedienung, Telefonbuch einrichten, Seite 51).

... Sie keine Telefonbucheinträge ändern können

- ▷ Ist die SIM-Karten-Sperre gesetzt? –
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keinen Zugriff auf Ihr Telefonbuch haben

- ▷ Haben Sie die SIM-Karte gewechselt?
Legen Sie die ursprüngliche SIM-Karte ein.

... Sie keine Anrufe empfangen

- ▷ Ist die Signalstärke ausreichend oder befinden Sie sich im Funk Schatten?
Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an.
- ▷ Ist die Funktion „Rufumleitung“ eingeschaltet?
Schalten Sie die Rufumleitung aus (Bedienung, Anrufe weiterleiten, Seite 38 ff).
- ▷ Ist eine „Anrufsperre“ eingegeben?
Schalten Sie die Sperre aus (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 80).

... Sie während eines Telefonats in regelmäßigen Abständen Signaltöne hören

- ▷ Der „Minutenton“ ist eingeschaltet, um Sie auf die Dauer Ihrer Telefonate aufmerksam zu machen.
(Ausschalten: Bedienung, Gebühren, Seite 70).

... Sie keine Textmeldungen senden können

- ▷ Unterstützt der Netzbetreiber diesen Dienst?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.
- ▷ Ist die Rufnummer des Servicezentrums nicht oder falsch eingestellt?
Stellen Sie die Rufnummer des Servicezentrums ein (Bedienung, Textmeldungen, Seite 58).
- ▷ Ist der Netzbetreiber u.U. überlastet?
Wiederholen Sie die Textnachricht etwas später.
- ▷ Hat der Empfänger u.U. kein Telefon, das das Verschicken und Empfangen von Textnachrichten unterstützt? –
Überprüfen Sie dies.

... Sie bestimmte Funktionen nicht ein- oder ausschalten können

- ▷ Werden die entsprechenden Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt oder ist eine Registrierung beim Netzbetreiber erforderlich?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... der Gebührentähler nicht funktioniert

- ▷ Wird der Gebührentakt vom Netzbetreiber übertragen?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie eine Code-Fehlermeldung (in Bezug auf PIN, PUK, ggf. PIN2 oder Gerätecode) bekommen

- ▷ Haben Sie eine Code-Nummer dreimal falsch eingegeben?
Geben Sie die mit der SIM-Karte bereitgestellten Codes nach den entsprechenden Anweisungen ein (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20 ff).

... Sie vom Diensteanbieter eine Code-Fehlermeldung bekommen

- Sind Sie für den entsprechenden Dienst berechtigt?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keine DTMF-Codes senden können

- ▷ Haben Sie die Funktion „DTMF-Tastenton“ eingeschaltet?
Schalten Sie den „DTMF-Tastenton“ ein (Einstellungen, Steuerungstöne, Seite 95).

... sich das Telefon nicht gemeinsam mit der Zündung ausschaltet

- ▷ Der Abschalt-Timer ist eingeschaltet (Einstellungen, Gerät, Seite 85).

... der Funktionsumfang einzelner Menüs eingeschränkt ist oder zusätzliche Funktionen in einem oder mehreren Menüs vorhanden sind

- ▷ Sind vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber Funktionen hinzugefügt oder entfernt worden?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie den PIN nicht kennen

- ▷ Wenn Sie den PUK kennen, können Sie eine neue PIN vergeben. (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20).

... Sie den PUK nicht kennen

- ▷ Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Funktionstasten

- ▷ Telefonbuch aufrufen
- ▷ Wechseln zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste



- ▷ Kurz drücken:
zurück zum Ruhedisplay
- ▷ Lang drücken:
Telefon ein- bzw. ausschalten



- ▷ Bei Anruf:
Gespräch annehmen
- ▷ Im Bereitschaftszustand:
Wiederwahlliste aufrufen
- ▷ Bei eingegebener Rufnummer:
Verbindung aufbauen



- ▷ Kurz drücken:
Bestätigen einer Code-Eingabe
- ▷ Lang drücken:
Tastensperre ein- und ausschalten

Zifferntasten

bis

- ▷ Ziffern, Buchstaben, und Sonderzeichen eingeben
Tastenbelegung, Seite 47



- ▷ Sonderzeichen # eingeben



- ▷ Sonderzeichen * eingeben
- ▷ Umschalten von Klein- auf Großbuchstaben (für das nächste Zeichen)

Display-Steuerung

- ▷ Mit den Wipptasten steuern Sie die so genannten Softkeys, die in der untersten Zeile des Bedienhörer-Displays – genau über den entsprechenden Wipptasten – angezeigt werden.



- Sind über einer Wipptaste zwei unterschiedliche Symbole, muss die Taste entsprechend links oder rechts gedrückt werden. Ist über einer Wipptaste nur ein breiter Eintrag, kann die Taste beliebig gedrückt werden. ◀

Piktogramme

- >>>> ▷ Stärke des Empfangssignals
Je weniger Pfeile angezeigt werden,
desto schwächer ist das Signal
-  ▷ Akku-Ladezustand
Ein voller Akku wird dunkel, ein leerer
hell angezeigt
-  ▷ Ankommender Anruf
-  ▷ Tastensperre ist eingeschaltet

Softkeys

-  ▷ Nächsten Menü-Punkt bzw. Eintrag
auswählen
-  ▷ Vorigen Menü-Punkt bzw. Eintrag
auswählen
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise zurückspringen
▷ Lang drücken:
wortweise zurückspringen
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise vorwärtsspringen
▷ Lang drücken:
wortweise vorwärtsspringen
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise löschen
▷ Lang drücken:
wortweise löschen
-  ▷ Zum übergeordneten Menü wechseln

-  ▷ Neuer entgangener Anruf
-  ▷ Neue Nachricht erhalten
-  ▷ Neue Nachricht erhalten und Nachrichtenspeicher voll
-  ▷ Menü aufrufen (z.B. Hauptmenü, Meldungenmenü, Telefonbuchmenü usw.)

Zum Schnellaufwurf der Einträge im Hauptmenü:

- ▷ zuerst diesen Softkey auswählen
- ▷ dann Zifferntaste drücken:
 - 1 ruft Menü Töne auf
 - 2 ruft Menü Rufumleitung auf
 - 3 ruft Menü Sperren auf
 - 4 ruft Menü Meldungen auf
 - 5 ruft Menü GSM-Dienste auf
 - 6 ruft Menü Zeit, Gebühr auf
 - 7 ruft Menü Einstellungen auf
 - 8 ruft Menü Lokale Einst. auf

- ABWEIS.** ▷ Ankommendes Gespräch abweisen
- ÄNDERN** ▷ Eintrag ändern
- ANNAHME** ▷ Ankommendes Gespräch annehmen
- ERSETZ** ▷ Aktuelle Verbindung beenden und ankommendes Gespräch annehmen
- FSP** ▷ Gesprächsübergabe an die Freisprechanlage
- INT** ▷ Interne Verbindung herstellen (z.B. bei Tandemanlage)
- JA** ▷ Aktion bestätigen
- NEIN** ▷ Aktion widerrufen
- KONF** ▷ Konferenz einleiten
- KON** ▷ Konferenz einleiten (Kurzform)
- LESEN** ▷ Telefonbuch-/Wiederwahllisten-/Top-8-Eintrag lesen
- LÖSCHEN** ▷ Einen Eintrag, Code oder eine Liste löschen
- MAKELN** ▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten
- MAK** ▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten (Kurzform)

- OK** ▷ Eingabe/Einstellungen zum Speichern bestätigen, ausgewählten Menü-Punkt bestätigen
- PRK** ▷ Aktuelle Verbindung halten (parken), um z.B. eine neue Nummer zu wählen
- SENDEN** ▷ Wird beim Senden von Textnachrichten verwendet
- SETZEN** ▷ Wird beim Senden von Menü-Einstellungen verwendet
- SICHERN** ▷ Eintrag sichern
- SOS** ▷ Notruf absetzen
- TON AUS** ▷ Anrufton ausschalten
- WEITER** ▷ wird bei der Anzeige der Netzbetreiberliste verwendet
- ZURÜCK** ▷ Eine Menüebene zurückgehen
- ZUR** ▷ Eine Menüebene zurückgehen (Kurzform)
- ,** ▷ Komma (wird bei Eingaben benötigt)
- .** ▷ Punkt (wird bei Eingaben benötigt)
- ▷ Strich (wird bei Eingaben benötigt)

Basisgerät

Standardwerte des Autotelefon-Basisgerätes wie sie bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk eingestellt sind.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anrufton	Ein	Seite 93
Anzahl der Rufzyklen für die automatische Rufannahme	3	Seite 32
Automatische Gebührenanzeige	Aus	Seite 69
Automatische Rufannahme	Aus	Seite 32
DTMF-Tastenton	Ein	Seite 95
Diebstahlschutz	Aus	Seite 77
Zeit letztes Gespräch	0	Seite 68
Gebührenbegrenzung	Aus	Seite 70
Gebührenrate pro Minute	0	Seite 72
Zeit für alle Gespräche	0	Seite 68

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Inkognito alle Rufe	Aus	Seite 30
Inkognito nächster Ruf	Aus	Seite 30
Minutenton	Aus	Seite 70
Nachlaufzeit	1 Minute	Seite 85
Sprache	Deutsch	Seite 81

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Basisteil zurücksetzen“ aktivieren, Seite 88

Ausnahmen:

Nachstehende Werte werden von der Funktion „Basisteil zurücksetzen“ nicht zurückgesetzt:

Sortierung Telefonbuch	alphabetisch	Seite 49
Sortierung Top-8-Liste	alphabetisch	Seite 53
Verleih-Telefon	Aus	Seite 76

Bedienhörer

Standardwerte des Bedienhörers bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anklopfen	Ein	Seite 31
Begrüßungstext	keiner	Seite 84
Beleuchtung	Ein	Seite 83
EjectBox-Annahme	Aus	Seite 85
Jede Taste	Aus	Seite 83
Klang Anrufton	Stufe 5	Seite 93
Lautstärke Hörton	Stufe 3	Seite 2
Lautstärke Anrufton	Stufe 3	Seite 94
Tastensperre	Aus	Seite 82
Servicetöne	Aus	Seite 94
Tastenquittung	Ein	Seite 82

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Bedienhörer zurücksetzen“ aktivieren, Seite 87

Ihr Telefon entspricht allen einschlägigen Sicherheitsstandards für RF-Geräte.

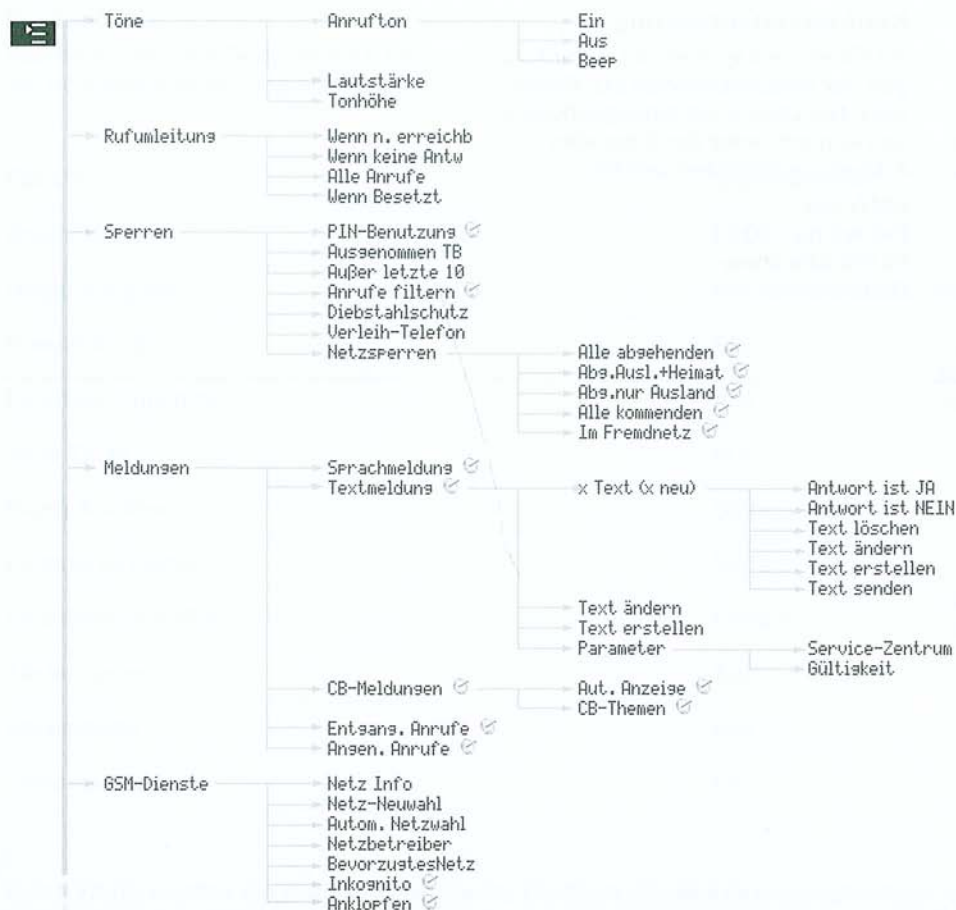
Es entspricht unter anderem den Normen und Empfehlungen der folgenden Regierungsstellen und anderweitig zuständigen Organisationen für die Abschirmung von elektromagnetischen Strahlungen:

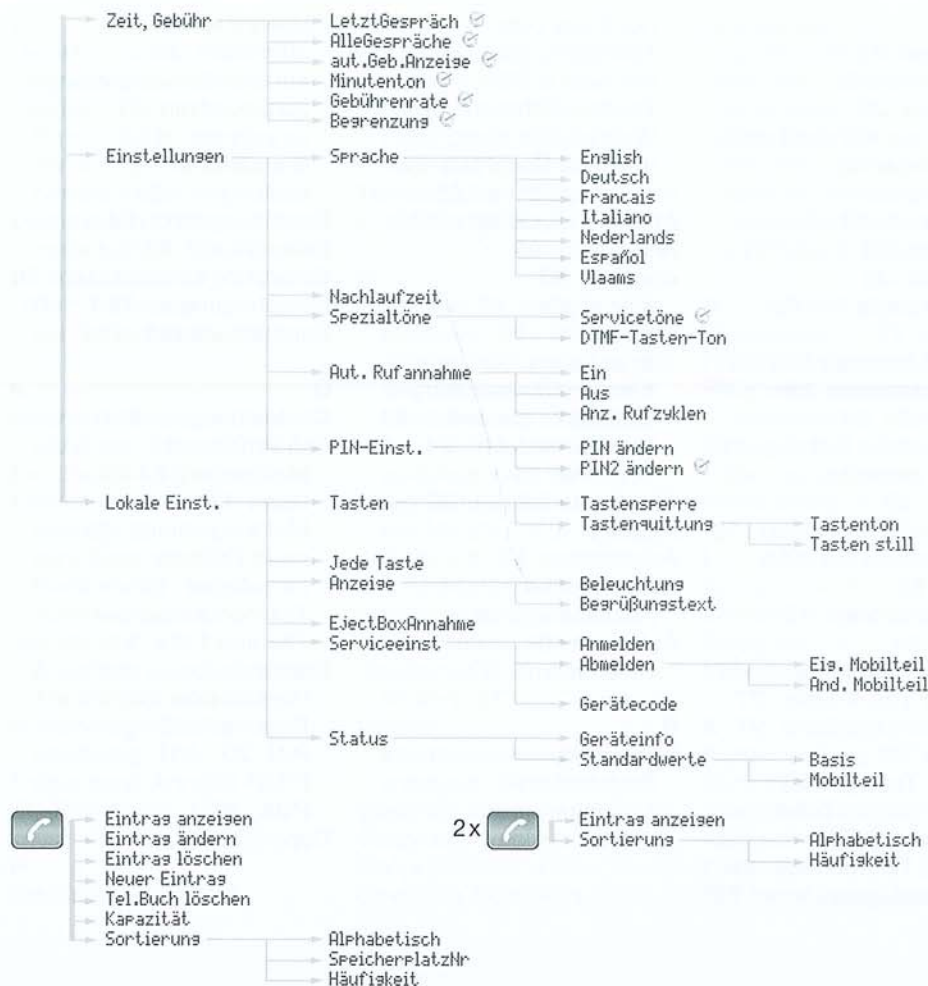
- ▷ Verband deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN-0848
- ▷ Directives of the European Community, Directorate General V in Matters of Radio Frequency Electromagnetic Energy
- ▷ National Radiological Protection Board of the United Kingdom. GS-11, 1988
- ▷ American National Standards Institute (ANSI)/IEEE.C95. 1-1992
- ▷ National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP). Report 86
- ▷ Department of Health and Welfare Canada, Safety Code 6.

Konformitätserklärung

Ihr Telefon entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

BMW AG
Petuelring 130
80788 München
Deutschland





Alles von A bis Z

A

Abschaltautomatik 85
Abschalten 16
Abschalttimer 85
Akku
Bereitschaftszeit 17
einlegen 17
entsorgen 5
freigegebene 17
Gesprächszeit 17
Lademanagement 17
Ladezeit 17
Ladezustand 17
Sparbetrieb 83
Warnton 95
Wechsel 17
Angerufen werden 31
Annehmen mit beliebiger Taste 83
Anruf ablehnen 32
Anruf annehmen 31
keine Anrufe erlauben 80
Rufzyklen einstellen 32
während eines Gesprächs 37
Anklopfen 34
aktuelle Einstellung 35
ausschalten 35
einschalten 35
Status 35
Ton 34

Anruf

ablehnen 32
angenommene anzeigen 33
annehmen während eines Gesprächs 37
automatisch annehmen 32
beenden 29
ersetzen 38
nur bekannte Anrufer melden 77
Anruf bei Abwesenheit 42
Anruf weiterleiten 38
alle Anrufe 41
bei besetzter Leitung 41
unbeantwortete Anrufe 40
wenn nicht erreichbar 38
Anrufannahme mit jeder Taste 83
Anrufbeantworter 43
Anrufen 26
aus dem Telefonbuch 27
aus der Top-8-Liste 27
Auslandsgespräche 27
Makeln 36
mit der Tastatur 26
nicht erreichte Teilnehmer speichern 29
nur aus Telefonbuch 78
nur Inlandsgespräche 79

nur letzte zehn Nummern 78
nur Notruf 79
Telefonkonferenz 36
Wahlwiederholung 28
während Gespräch 36
Anrufer speichern 33
Anrufer zurückrufen 33
Anrufklang 93
Anrufton 93
ausschalten 93
Beep 93
einschalten 93
Klang einstellen 93
Lautstärke einstellen 94
Lautstärkestufen 94
Tonhöhe 93
Anrufweiterleitung 38
Antenne 4
Ausschalten 16
Automatische Abschaltung 85
Automatische Rufannahme 32

B

Basisgerät
Standardeinstellungen 106

Bedienhörer 2
abmelden 86
auf Standardeinstellung zurücksetzen 87
entnehmen 16
Standardeinstellungen 108
Begrüßungstext 84
Beleuchtung 83
Benutzung einschränken 76
Berechtigungen 76
Bereitschaftszeit 17

C

CB-Meldungen 64
Cell Broadcast-Meldungen 64
lesen 66
Meldungsdienst 66
neue Themen hinzufügen 64
Themen-Index 64
Themen-Liste 64
Codes
Gerätecode 22, 87
Passwort 23
PIN 20
PIN2 21
PUK 20
Copyright 6

D

- Diebstahlschutz 76, 77
- Diensteanbieter 6, 14
- Display
 - Beleuchtung 83
 - Steuerung 2, 102
 - Symbole 103
- Displaybeleuchtung
 - ausschalten 83
- DTMF-Codes 67
- DTMF-Tastenton
 - ein-/ausschalten 95

E

- Eigene Rufnummer nicht
 - anzeigen 30
- Einschalten 16
- Einstellungen
 - Basisgerät
 - zurücksetzen 88
 - Bedienhörer
 - zurücksetzen 87
- EjectBox 2, 17
 - Annahme einschalten 85
 - Anruf annehmen 85
- Elektromagnetische
 - Strahlung 109
- Entgangene Anrufe 42
- EU-Richtlinien 109

F

- Fehlerbehebung 98

Fondhörer 54

- Freisprechanlage 23
- Freisprechen 23
 - ausschalten 23
 - einschalten 23
- Freisprech-Modus 23
- Funkschalter 16
- Funktionstasten 102

G

- Gebühren
 - anzeigen 68
 - automatisch anzeigen 69
 - Begrenzung 70
 - Gebührenrate 72
 - Gesprächsdauer
 - zurücksetzen 69
 - pro Einheit 73
 - pro Minute 73
 - Währung 74
 - zurücksetzen 69
- Gebührenanzeige 68
 - Minutenton 70
- Gerätecode 22
 - ändern 87
- Geräte-
 - Identifikationsnummer
 - anzeigen 88
 - Gesprächskosten 68
 - Gesprächswechsel 36
 - Gesprächszeit 17
 - Gewählte Nummern 28

Großschreibung 47

- Grundbegriffe 14
- GSM-Netz 14
 - automatische
 - Netzwahl 92
 - Betreiber anzeigen 89
 - bevorzugtes
 - auswählen 89
 - verfügbare anzeigen 89

H

- Handhörer 2
- Häufigste Nummern 27
- Hauptmenü
 - Schnellaufruf 104
- Hinweise zur
 - Betriebsanleitung 6
- Hörmuschel 2

I

- Impressum 6
- Inbetriebnahme 16
- Inkognito 30
- Internationale Vorwahl 27

K

- Kartenbindung 77
- Kartenvertrag 6
- Klang Anrufton 93
- Kleinschreibung 47
- Konferenz 57
- Konformitätserklärung 109

Kosten 68

- alle Gespräche 68
- Begrenzung 70
- Gebühren
 - zurücksetzen 69
- Gebührenrate 72
- Gesprächsdauer
 - zurücksetzen 69
- letztes Gespräch 68
 - pro Einheit 73
 - pro Minute 73
- Währung 74

L

- Ladezeit 17
- Lautstärke
 - Anrufton 94
 - Hörton 3
- Letzte Nummern 28

M

- Mailbox 43
 - einrichten 44
 - Meldungen vom
 - Diensteanbieter 45
 - Rufnummer ändern 44
 - Rufnummer löschen 45
 - Sprachmeldungen 43
 - Sprachmeldungen
 - abrufen 45
 - Textmeldungen 57
- Makeln 36

Alles von A bis Z

Meldungen

Sprachmeldungen 43

Textmeldungen 57

Menübaum 110

Mikrofon 2

ausschalten 24

einschalten 24

stummschalten 24

Minutenton 70

Multi-Funktions-

Armlehne 54

N

Nachlaufzeit 85

Nachrichten

Sprachmeldungen 43

Textmeldungen 57

Netz

automatische

Netzwahl 92

Betreiber anzeigen 89

bevorzugtes

auswählen 89

verfügbare anzeigen 89

Netzbetreiber 14

löschen 91

Netzneuwahl 91

Normen 109

Notruf 25

abbrechen 26

über SOS 26

über Tastatur 25

Notrufnummer 25

P

Passwort 23

Piktogramme 103

PIN 15, 20, 76

ändern 21

eingeben 20

neu festlegen 21

Sperre zurücksetzen 20

PIN2 15, 21

ändern 22

PIN-Abfrage

unterbinden 76

PIN-Benutzung 76

PUK 15, 20

R

Rufumleitung 38

Rufweiterleitung 38

S

Selbsthilfe 98

Servicetöne 94

Sicherheitshinweise 4

Sicherheitsstandards 109

Signal

Anklopfton 34

Anrufklang 93

Anrufton 93

DTMF-Tastenton 95

Servicetöne 94

Steuerungstöne 95

Tastenton 82

SIM-Karte 6, 14

einschieben 16

Verlust 14

SMS

ändern 63

beantworten 62

empfangen 61

erstellen 59

lesen 61

löschen 63

senden 60

Servicezentrum

einrichten 58

sichern (eigene) 60

sichern (empfangene) 62

Speicherfrist einstellen 59

SMS-Meldungen 57

Softkeys 103

Sonderzeichen

eingeben 47

SOS 26

Speicher 46

Sprache einstellen 81

Sprachmeldungen 43

Sprachpostfach 43

abrufen 45

einrichten 44

Rufnummer ändern 44

Standardeinstellungen

Basisgerät 106

Basisgerät

zurücksetzen 88

Bedienhörer 108

Bedienhörer

zurücksetzen 87

Stand-by-Zeit 17

Steuercodes senden 67

Steuerungstöne 95

ein-/ausschalten 95

Störungen beheben 98

Stummschalten 24

Symbole 7, 103

T

Tastatur 2

Zeichenbelegung 47

Tastatursperre 16, 82

Tastenquittung 82

Tastensperre 16, 82

Tastenton 82

Telefon

ausschalten 16

einschalten 16

Telefonaufgabe 2, 16

Telefon-Basisgerät
 auf Standardeinstellungen
 zurücksetzen 88
 Telefonbuch 46
 eigene Rufnummer
 eintragen 50
 Eintrag ändern 49
 Eintrag anlegen 46
 Eintrag anzeigen 48
 Eintrag löschen 51
 Einträge sortieren 49
 komplett löschen 51
 Namen ändern 49
 Namen eingeben 50
 Speicherkapazität 52
 Telefonkonferenz 36, 57
 Telefonspeicher 46
 Textmeldungen 57
 ändern 63
 beantworten 62
 empfangen 61
 erstellen 59
 lesen 61
 löschen 63
 senden 60
 Servicezentrum
 einrichten 58
 sichern (eigene) 60
 sichern (empfangene) 62
 Speicherfrist einstellen 59

Ton
 Anklopftön 34
 Anrufklang 93
 Anruftön 93
 DTMF-Tastentön 95
 Servicetöne 94
 Steuerungstöne 95
 Tastentön 82
 Top-8-Liste 27, 52
 Einträge sortieren 53
 Rufnummer wählen 52

U
 Überblick zum
 Bedienhörer 2

V
 Verleih-Telefon 76
 Verlust der SIM-Karte 14

W
 Wahlwiederholung 28
 Was ist, wenn 98
 Werkseinstellungen 106
 Wiederwahlliste
 löschen 29
 nicht erreichte Teilnehmer
 anzeigen 28

Z
 Zeichenbelegung 47
 Zifferntasten 102
 Zulassung 109
 Zweithörer 54
 abmelden 86
 anmelden 86
 Anruf annehmen 55
 Bedienhörer
 verbinden 55
 Freisprechanlage 56
 Gespräch umleiten 56
 Telefonkonferenz 57

Mehr über BMW



www.bmw.com

Freude am Fahren